

Wohnen im Alter



- Ausgewählte Angebote für die Hansestadt Herford und das Kreisgebiet
- Tipps und Hinweise für die richtige Wahl

Herausgegeben vom
Büro für Behinderten- und Seniorenfragen
der Hansestadt

0! herford

Herausgeberin und Bezugsadresse:

Hansestadt Herford
Dezernat Bildung, Jugend und Soziales
Büro für Behinderten- und
Seniorenfragen
Rathausplatz 1
32052 Herford

Allgemeine Auskünfte erteilt im Rathaus:

Sabine Hartmann-Rohlf
Zimmer 129
Tel: 05221 / 189-417
Fax: 05221 / 189-866
E-Mail: sabine.hartmann-rohlf@herford.de

Illustration: Pixabay

Für eine Wohnungsvermittlung oder Auskünfte, zu den jeweiligen Wohnungen, wenden Sie sich bitte direkt an die in der Broschüre angegebenen Kontakte.

- Alle Wohnungsangaben beruhen auf den Auskünften der Vermieter
Stand Januar 2019, 16. überarbeitete Auflage -

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	4
1. Wie Sie aus Ihrer jetzigen Wohnung eine Wohnung für Ihre Bedürfnisse machen können	5
2. Wenn Sie altersgerecht und barrierefrei oder zumindest barrierearm wohnen möchten	6
3. Wohnen mit geringem Einkommen	6
4. Verzeichnis der barrierearmen und barrierefreien Seniorenwohnungen in der Stadt Herford auf einen Blick	8
5. Barrierefreie, für Senioren geeignete Wohnungen in der Stadt Herford	10
6. Service-Wohnen - Wenn Sie mehr wollen, als nur Ihre eigenen vier Wände	12
7. Wohngemeinschaften für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf	18
8. Wohnangebote im Kreis Herford	21
9. Wenn Sie selbst aktiv werden wollen	34
10. Gastfamilien für Senioren – Wohnen und Betreuung mit Familienanschluss	35
11. Wie Sie jederzeit in Ihrer Wohnung Hilfe erhalten können	35
12. Wer Ihnen hilft, wenn Sie krank oder pflegebedürftig sind	36
13. Wenn Sie tagsüber nicht allein sein, nachts aber in Ihrem eigenen Bett schlafen wollen	39
14. Wenn Ihre Versorgung für kurze Zeit zu Hause nicht sichergestellt ist	40
15. Wenn der Umzug in ein Seniorenheim die bessere Lösung ist	41
16. Alten- und Pflegeheime sowie Kurzzeitpflegeplätze	42

Vorwort

Wohnbedürfnisse ändern sich im Laufe des Lebens. Vielleicht haben Sie sich deshalb auch schon einmal die Frage gestellt, wie Sie im Alter, bei Krankheit oder Behinderung leben möchten. Selbstständiges Wohnen in vertrauter Umgebung und im Kontakt mit der Nachbarschaft ist der Wunsch der meisten Menschen. Das Auftreten von Hilfe- oder Pflegebedürftigkeit erschwert jedoch oft die Lebensbedingungen in der bisherigen Wohnung. Lage, Grundriss und fehlende Barrierefreiheit sind häufig ungünstig, familiäre oder nachbarschaftliche Unterstützung nicht immer vorhanden.

Mit den Hinweisen in dieser Broschüre möchte Ihnen das Büro für Behinderten- und Seniorenfragen der Hansestadt Herford verschiedene Wohnobjekte in der Stadt und im Kreis Herford vorstellen. Die einzelnen Projekte bieten dabei jeweils unterschiedliche Stufen der Versorgungssicherheit. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine Wohnungsvermittlung vornehmen.

Zunächst sollten Sie aber überlegen, ob Ihre jetzige Wohnung an Ihre Bedürfnisse angepasst werden kann. Denn es gilt der Grundsatz: So viel Selbstständigkeit wie möglich, so viel Sicherheit wie nötig. Wenn Sie nicht mehr in der Lage sind, den Alltag allein zu bewältigen, sollten Sie überlegen, ob Sie einen ambulanten Dienst in Anspruch nehmen. Dieser unterstützt Sie zu Hause in vertrauter Umgebung, so dass ein Umzug oft nicht notwendig wird.

Reichen ambulante Dienste zu Hause nicht mehr aus, ist für Sie womöglich eine Seniorenwohnung oder das "Service-Wohnen" eine Alternative. Schließlich gibt es noch weitere Wohnformen, die wir Ihnen ebenfalls im Folgenden vorstellen.

Wir hoffen, Ihnen nützliche Anregungen und praktische Hilfen geben zu können, das passende Wohnangebot in Herford oder der näheren Umgebung zu finden.

Ihre Erfahrungen dazu nehmen wir gern entgegen.

Abschließende Hinweise:

- Bei der Vielzahl der Informationen lassen sich bei aller Sorgfalt Fehler nicht immer vermeiden. Einzelne Angaben können sich im Laufe der Zeit auch ändern. Wir bemühen uns jedoch um Aktualität.
- Alle Anschriften und Telefonnummern beziehen sich auf das **Stadtgebiet Herford**, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt.
- Es wird keine Gewähr übernommen für die Richtigkeit der Angaben durch die Einrichtungsträger und Vermieter.
- Die Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

1. **Wie Sie aus Ihrer jetzigen Wohnung eine Wohnung für Ihre Bedürfnisse machen können, ...**

- wenn Sie morgens schon ungern aufstehen, weil Sie nicht gut in die Dusche kommen, ...
- wenn die Gardinen schon lange hätten gewaschen werden sollen und wenn nur das Abnehmen nicht so schwierig wäre, ...
- wenn Ihr Arzt /Ihre Ärztin sagt, Sie sollten mehr trinken, Sie aber beim nächtlichen Gang zur Toilette schon öfter gestolpert sind, ...
- wenn Sie Ihren Lieblingssessel nicht mehr benutzen können, weil das Aufstehen schwer fällt, ...
- wenn vieles sich in der Wohnung ansammelt, was eigentlich in den Keller gehört, Sie aber nicht mehr so gut die Treppe runtergehen können, ...

... dann sollten Sie sich an die **Wohnberatungsstelle im Kreis Herford** wenden.

Ihre Wohnung sollte so ausgestattet sein, dass Sie auch bei Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit zu Hause wohnen bleiben können. Lassen Sie sich beraten, denn für bestimmte Änderungen bei der Ausstattung können Sie Zuschüsse bei der Pflegekasse beantragen, z.B. für Umbauten im Bad und WC (Dusch- und Wannensitze), Einrichtung von Hausnotrufsystemen, Haltegriffe, Erhöhung für Betten und Sessel.

Auskunft erteilt für den gesamten Kreis Herford:

Wohnberatung des Kreises Herford - Amtshausstraße 3 - 32052 Herford
Frau Schröder, 13-1291, Fax: 13-171291, E-Mail: e.schroeder@kreis-herford.de
Frau Hitz-Lübben, 13-1220, Fax: 13-171220, E-Mail: i.hitz-luebben@kreis-herford.de

Dort berät man Sie:

- zu Fragen der Hilfsmittel - z. B. zu Haltegriffen, damit das Ein- und Aussteigen aus der Badewanne oder Dusche wieder leichter fällt
- zu Fragen der Wohnungsausstattung - z. B. über Möglichkeiten der Beleuchtungsverbesserung im Schlafzimmer und auf den Treppen oder über das Erhöhen von Möbeln
- zu Fragen des Umbaus - z. B. wenn die Badewanne durch eine bodengleiche Dusche ersetzt werden soll.

Die Beraterinnen bieten persönliche Beratung und auch Hausbesuche nach Terminabsprache an. Die Wohnberatungsstelle unterstützt Sie bei der Klärung der Finanzierung der Maßnahmen, gibt Hilfe bei der Antragstellung (z. B. an Kranken- oder Pflegekasse) und Begleitung bei der Durchführung der Maßnahmen.

Wenn Sie pflegebedürftig sind können Sie von der Pflegekasse einen Zuschuss von maximal 4.000,00 € erhalten.

2. Wenn Sie altersgerecht und barrierefrei oder zumindest barrierearm wohnen möchten, ...

- und dies in Ihrer jetzigen Wohnung nicht gegeben ist, ...
- wenn Sie nicht im Erdgeschoss wohnen wollen, aber einen Aufzug haben möchten,...
- wenn Sie keine Stufen und Schwellen in Ihrer Wohnung haben möchten,
- wenn Sie einen Gemeinschaftsraum im Haus wunderbar fänden, ...
- wenn Sie eine altersgerechte Wohnungsausstattung benötigen, ...

dann erkundigen Sie sich bei der Hansestadt Herford, Seniorenplanung, Sabine Hartmann-Rohlf, Tel.: 189-417, E-Mail sabine.hartmann-rohlf@herford.de oder den Wohnungsanbietern (Seite 8) in Herford nach **Wohnungen, die für ältere Menschen geeignet sind.**

Bedenken Sie, ob folgende Kriterien für Sie wichtig sind:

- Liegt die Wohnung in zentraler Ortslage mit guter Anbindung an das Nahverkehrsnetz sowie mit guten Einkaufsmöglichkeiten? Bietet sie Nähe zu sozialen Einrichtungen und Diensten wie Sozialstation, Kurzzeit- und Tagespflege?
- Gibt es auf dem Grundstück eine Grünfläche mit Sitzgelegenheit?
- Sind die Wohnungen und die dazugehörigen Neben- und Gemeinschaftsräume von außen stufenlos erreichbar?
- Wurden Schwellen und Niveauunterschiede innerhalb der Wohnung, des Balkons oder der Terrasse vermieden?
- Ist ein Balkon, Erker, Wintergarten oder eine Loggia mit mindestens 3 m² nutzbarer Grundfläche vorhanden?
- Ist die Bewegungsfläche im Bad (auch mit Benutzung ggfl. eines Rollators) ausreichend, gibt es eine bodengleiche Dusche?
- Besteht die Möglichkeit, in den Bädern nachträglich Halte- und Stützvorrichtungen anzubringen?
- Gibt es, sofern mehr als zwanzig Seniorenwohnungen in dem Haus vorhanden sind, einen mindestens 20 m² großen Gemeinschaftsraum?
- Besteht ein Betreuungsangebot und welches Angebot enthält dieses?
- Gibt es eine Notrufanlage, die von der Wohnung aus zu betätigen ist? Ist die Empfangsstelle kompetent besetzt und rund um die Uhr erreichbar?

3. Wohnen mit geringem Einkommen

Mit Hilfe von zinsgünstigen Darlehen des Landes NRW können Maßnahmen zur Neuschaffung von Mietwohnungen gefördert werden.

Diese geförderten Wohnungen unterliegen den sogenannten Mietpreisbindungen, es ergeben sich somit günstigere Mieten. Um eine solche Wohnung beziehen zu können, gelten bestimmte Einkommensgrenzen und es ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich.

Was ist eine Wohnberechtigungsbescheinigung und wie errechnet sich die Einkommensgrenze?

Die Wohnberechtigungsbescheinigung ist Voraussetzung, um eine geförderte Wohnung zu erhalten. Sie weist nach, dass Sie und ggf. weitere Personen Ihres Haushalts über ein Einkommen verfügen, das zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung berechtigt.

Die Berechnung der für Ihren Haushalt maßgeblichen Einkommensgrenze kann kompliziert und umfangreich sein. Es ist nicht möglich, alle Beträge, die entweder als Einkommen oder als Abzüge zu berücksichtigen sind, an dieser Stelle darzustellen. Deshalb werden im Folgenden nur die allgemeinen Einkommensgrenzen ohne Berücksichtigung von Besonderheiten aufgeführt. Im Einzelfall sind unter Umständen **Zuschläge zu Ihren Gunsten** möglich (z. B. bei Schwerbehinderung oder häuslicher Pflegebedürftigkeit, Pauschbeträge). Sie dürften dann die angegebenen Beträge überschreiten.

Jährliche Netto-Einkommensgrenzen gemäß § 13 Abs. 1 WFNG NRW

Haushaltsgröße	
Zahl der Familienmitglieder	Einkommensgrenzen
Alleinstehend	18.430 €
2 Personen	22.210 €
Zuzüglich für jeden zum Haushalt rechnenden Erwachsenen	5.100 €

Bitte fragen Sie im Einzelfall immer bei der Wohnungsstelle nach! Auskunft erteilt:

Stadt Herford, Dezernat Bildung, Jugend und Soziales, Wohnungsstelle,
Rathausplatz 1, Daniela Schneider, Tel.: 05221-189-6123
E-Mail daniela.schneider@herford.de

Wohnungsgrößen im geförderten Wohnungsbau

Um einen Wohnberechtigungschein erhalten zu können, müssen nachstehend aufgeführte Wohnflächen eingehalten werden. Diese können um max. 5 m² Toleranzfläche überschritten werden.

Haushaltsgröße	Wohnungsgröße	Rollstuhlfahrer
1 Person	50 m ²	65 m ²
2 Personen	65 m ² oder 2 Räume	80 m ²
3 Personen	80 m ² oder 3 Räume	95 m ²
4 Personen	95 m ² oder 4 Räume	110 m ²

Die angegebene Anzahl der Wohnräume ist zzgl. Arbeitsküche und Nebenräume zu verstehen.

4. Verzeichnis der barrierearmen und barrierefreien Wohnungen für Senioren und Seniorinnen in der Stadt Herford auf einen Blick

Wohnungsträger und Anschriften der Wohnanlagen	Bezugsfertigkeit seit	Anzahl der Wohnungen
Vehmeier Immobilienbüro Unter den Linden 1, 32052 Herford, Tel.:05221/12330 Fax:05221-123 333 www.vehmeier.de		
Eisgrabenstraße 1	1984	29
Salzufler Straße 34	1977	31
Schützenstraße 2	1981	38
Unter den Linden 23 (kein Fahrstuhl)	1986	17
Mindener Straße 6	1980	35
Mönchstraße 3	1997	25
Wohnungsgenossenschaft Herford-Stadt e.G. Johannisstraße12, 32052 Herford Herr Fleischer, Tel.: 05221-101 810, Fax: 05221/101 818 www.woge-herford.de		
Elverdisser Straße 44	15.12.1982	28
Hermannstraße 1	01.03.1993	30
WWS Wohn- & Wirtschafts-Service Herford GmbH Goebenstr. 3-7, 32052 Herford Neuvermietung, Tel.: 05221-599 499, Fax 05221-599 460 www.wws-herford.de		
Auf der Freiheit 17a/b-19	1979	81
Herrmannstr. 25 ³ und 25a+b ³	2000	53
Kastanienallee 23 - 27,31	1979	48
Nachbarschaftszentrum Lerchenstr. 5 - 7 ³	2009	4
Quedlinburger Str. 9-15	1971	16
Ellersieker Weg 33-47	1981	32
Essmann Grundbesitz mbH Tel.: 05222/985 60 Asper Str. 29, 32108 Bad Salzuflen www.essmann-grundbesitz.de		
Zur Bleiche 16 ³	1989	16

Butter Immobilien Kanutenweg 5, 32549 Bad Oeynhau- sen Tel.:05731-153 60 55/ 307 00 07 Fax:05731-307 00 09 www.butter-immobilien.de		
Schwarzenmoorstr. 30-36 ³	2012/2013	33
Ballerstr. 5 ³	2015	16
„Alte Schule Ottelau“ Marienburger Str. 10	2015	20
Wilhelmshof Vorm Holzschlinge 53, 32049 Herford, Frau Lehmann, Tel.: 05732-123 76 www.wilhelmshof-gmbh.de		
Senioren-domizil „Am Lübbertor“		15
Wilhelmshof Seniorenwohnen „Vorm Holzschlinge“		36
KB Servicewohnen Projektent- wicklungsgesellschaft mbH Mühlenstr. 24, 49324 Melle, Tel.: 05422-962 897, Fax.: 05422-962 898 info@kb-servicewohnen.de		
Linnenbauer-Residenz, Linnenbauerplatz 4		44
Stiftung Haus Bethlehem Herford Langenbergstr. 23 a, 32049 Herford Frau Frankenberg, Tel:05221-982 330 <a href="http://www.info@stiftung-haus-
bethlehem.de">www.info@stiftung-haus- bethlehem.de		
Seniorenwohnen Leben und Wohnen am Pöppelmannwall, Wiese-str. 27a-d	2015	36
Ev. Diakonestiftung Herford Bünder Str. 15, 32051 Herford, Tel.: 05221-9149-0, www.diakonestiftung-herford.de		
DiakonieCarré, Mälzerweg 7 & 17, 32051 Herford	2019	20

³ auch Wohnungen für Rollstuhlfahrende

5. Barrierefreie, für ältere Menschen geeignete Wohnungen in der Stadt Herford

Die folgenden Darstellungen entsprechen den Angaben der Einrichtungsträger und Vermieter/Vermieterinnen. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben.

Mehrgenerationenwohnen „Alte Schule Ottelau“, Marienburger Str.10, 32049 Herford

Lage: Das Haus liegt am Stadtrand von Herford. Mit dem Projekt „Mehrgenerationenwohnen „Alte Schule Ottelau“ soll bezahlbarer barrierefreier Wohnraum für junge und alte Menschen mit und ohne Behinderung entstehen. Im Gebäudekomplex befinden sich das Familienzentrum Kita Ottelau, ein Bewohner- und Stadtteilcafé mit verschiedensten Angeboten. Der Isolation soll durch ein gesundes Mischungsverhältnis von älteren und jüngeren Menschen und Menschen mit Behinderung entgegengewirkt sowie Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen nachbarschaftlicher Hilfe durch ein kleinräumliches Beziehungsgeflecht entwickelt werden.

Wohnen: Es handelt sich um 20 Wohneinheiten bestehend aus:

- 1 Wohneinheit zu 46,92 m²
- 3 Wohneinheiten zu 44,56 m²
- 1 Wohneinheit zu 47,29 m²
- 6 Wohneinheiten zu 47,56 m²
- 6 Wohneinheiten zu 63,22 m²
- 1 Wohneinheit zu 98,60 m²
- 2 Wohneinheiten zu 101,60 m²

Das Haus bietet: barrierefreie Wohnungen mit separatem Wohn- und Schlafzimmer, Küche, Bad und Balkon.

Übersichtliche Raumaufteilung, teilweise für Rollstuhlfahrer geeignet und behindertengerecht.

Familienfreundliche Wohnungen mit Kinderzimmer, Appartements für Familien, Singles und Alleinerziehende

Notrufsystem: Hausnotrufsysteme können auf Wunsch installiert werden.

Service: Nutzung der Angebote des Familienzentrums und Mehrgenerationenhauses sowie des Pflegedienstes. Eine 24- Stunden-Ansprechbarkeit ist durch den Pflegedienst vor Ort angestrebt.

Vertragsform: Mietvertrag, keine Betreuungspauschale. Leistungen, die durch den Pflegedienst in Anspruch genommen werden, werden individuell abgerechnet.

Preise: 17 Wohnungen sind im öffentlichen Wohnungsbau gefördert. 3 Wohnungen sind freifinanziert. Der Mietpreis liegt bei ca. 4,90 bis 5,50 € im öffentlichen geförderten Wohnungsbau pro m².

Auskunft: Mehrgenerationenwohnen „Alte Schule Ottelau“, Marienburger Str. 10, 32049 Herford, Auskünfte und Vermietung: Butter-Immobilien,
Tel.: 05731- 3070007 E-Mail: info@butter-immobilien.de

Altenwohnanlage Hermannstr. 25,25a und 25b, Herford

Lage: Die Seniorenwohnanlage liegt zwischen der Ahmser und der Elverdisser Straße in unmittelbarer Nähe zum Alten Markt. Ärzte, Apotheken und Geschäfte sind in wenigen Minuten fußläufig sehr gut erreichbar.

Wohnen: Die Seniorenwohnanlage besteht aus 53 barrierefreien Wohnungen, von denen 5 Wohnungen frei finanziert und 48 öffentlich gefördert sind. Von den 48 öffentlich geförderten Wohnungen sind 44 im 1. Förderweg und 4 im 2. Förderweg des sozialen Wohnungsbaus errichtet, zum Bezug dieser Wohnungen ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume mit Küche und Besucher-WC zur Verfügung, in denen vielfältige Angebote zur Freizeitgestaltung von Bewohnern und anderen Anbietern gemacht werden.

Vertragsform: Alle Mietverträge werden zeitlich unbefristet abgeschlossen.

Preise: Der Preis der frei finanzierten Wohnungen orientiert sich am jeweils gültigen Mietspiegel, der Preis der öffentlich geförderten Wohnungen an den jeweiligen Preisen des sozialen Wohnungsbaus. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Broschüre beträgt der Preis je nach Wohnungsgröße bis zu 7,00 €/m² im frei finanzierten Wohnungsbau bzw. ab 4,26 €/m² im 1. Förderweg und 6,24 €/m² im 2. Förderweg.

Auskunft: WWS Wohn- und Wirtschafts-Service Herford GmbH, Goebenstr. 3-7, 32052 Herford, Neuvermietung, Tel.: 05221 / 599 499, Fax: 05221 / 599 460, E-Mail: wohnzimmer@wws-herford.de

Service-Haus, Mönchstraße 3, Herford

Lage: Das Service-Haus liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Fußgängerzone (Bäckerstraße). Geschäfte sowie Ärzte/Ärztinnen und Apotheken sind zu Fuß leicht zu erreichen.

Wohnen: Das Service-Haus bietet 6 Wohnungen für Rollstuhlfahrende, 14 Altenwohnungen und 4 Wohnungen für Familien. Alle Wohnungen sind barrierefrei und mit einem Fahrstuhl erreichbar. Das Haus hat eine Tiefgarage und eine Ladestation für E-Rollstühle sowie einen Fahrradkeller. Im Erdgeschoss steht ein Gemeinschaftsraum mit Küche und Besucher-WC zur Verfügung.

Vertragsform: Mietvertrag

Preise: Sozialer Wohnungsbau, 1. Förderweg, die Miete beträgt ca. 5,35 € kalt pro m².

Auskunft: Verwaltung: Maklerbüro Vehmeier, Unter den Linden 1, 32052 Herford, Tel. 05221 / 12330, Fax.: 05221 / 123333

Wohnanlage Schwarzenmoorstr. 30 bis 36, 32049 Herford

- Lage: Das Wohnprojekt liegt im nord-östlichen Teil des Stadtgebietes Herford.
- Wohnen: Die Wohnanlage bietet in vier Gebäuden 33 Wohnungen in den Größen zwischen 47 und 104 m². Alle Wohnungen sind barrierefrei (teilweise auch für Rollstuhlfahrende geeignet) und mit einem Fahrstuhl erreichbar.
- Vertragsform: Mietvertrag. Da die Wohnungen alle im geförderten Wohnungsbau errichtet wurden, ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Es wird eine geringe Betreuungspauschale erhoben.
- Preise: bei ca. 57m², eine Kaltmiete von z.Z. 272,- €, Nebenkosten in Höhe von 95,- €, bei ca. 97m², eine Kaltmiete von z.Zt. 464,- €, Nebenkosten in Höhe von 150,- €. Servicepauschale pro Wohnung: 37,65 €.
- Auskunft: Auskünfte und Vermietung: Butter Immobilien, Tel.: 05731-3070009, Kanutenweg 5, 32549 Bad Oeynhausen, www.butter-immobilien.de

Seniorenheim „Am Lübbertor“, Lübbertstr. 2, 32052 Herford

- Lage: Die 6-geschossige komplett sanierte und barrierefreie Wohnanlage liegt zentral in der Innenstadt Herfords in unmittelbarer Nähe der Fußgängerzone.
- Wohnen: 15 1,5- bis 2-Zimmer-Komfortwohnungen in der Größe von 32 m² bis 51 m² zzgl. Keller und Balkon stehen zur Verfügung.
- Notrufsystem: kann individuell eingerichtet werden
- Vertragsform: Mietvertrag
- Preise: 5,10 € pro m², 100,- € Betriebskosten
- Auskunft: Frau Lehmann, Wilhelmshof, Vorm Holzschlinge 53, 32049 Herford, Tel.: 05732-12376

6. Service-Wohnen - Wenn Sie mehr wollen, als nur Ihre eigenen vier Wände, ...

- wenn Sie bei Bedarf hauswirtschaftliche Hilfen oder Pflege benötigen
- wenn Sie zu Ihrer Wohnung eine Gebäudereinigung und einen Winterdienst brauchen
- wenn Sie gerne Angebote kommunikativer und kreativer Art in Ihrer direkten Nähe hätten

dann kann **Service-Wohnen** oder **„Betreutes Wohnen“** für Sie das richtige Angebot sein.

Wenn Sie sich dann für das Service-Wohnen entscheiden, prüfen Sie zunächst folgende Fragen:

- Wie viel Service wünschen Sie?
- Welche Angebotsformen kommen dafür in Frage?
- Wie viel können Sie dafür ausgeben?
- Wo soll die Wohnung liegen?
- Welche finanziellen Hilfen gibt es eventuell?

Wenn Sie Kontakt mit dem Vermieter/der Vermieterin aufnehmen, sollten Sie zunächst darauf achten, ob sich der Betreibende genügend Zeit nimmt, wirkliches Interesse für Ihre Situation hat und Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten, Lebenswünsche und Vorstellungen kennen lernen will und Sie auch über die Möglichkeiten, Grenzen und die gesamten Kosten der jeweiligen Wohnanlage aufklärt.

Anschließend sollten Sie die verschiedenen Angebote vergleichen und testen, welches für Sie in Frage kommt.

Dabei sind insbesondere folgende Punkte zu beachten:

- es sollte eine abgeschlossene barrierefreie Wohnung sein
- die technischen Voraussetzungen zur Einrichtung einer Notrufanlage sollten vorhanden sein
- Räume für Gemeinschaftsaktivitäten sollten vorhanden sein
- persönliche Beratung sollte möglich sein
- Trennung von Miet- und Servicevertrag und klares Erkennen der Zuständigkeiten und Kosten
- grundsätzlich freie Wahl der Dienstleistungen
- Qualität der Wohnung und des Wohnumfeldes

Der Mietvertrag muss sich an den Vorschriften des Mietrechts bzw. bei Sozialwohnungen an den Vorschriften der Wohnraumförderungsbestimmungen orientieren.

Der Mietvertrag sollte folgende Regeln enthalten:

- Garantien für technische Einrichtungen
- Regelungen für nachträgliche altersgerechte Um- und Einbauten
- dauerhafter Kündigungsschutz der Mietparteien (Ausschluss von Eigenbedarfskündigung oder Pflegebedürftigkeit des Mieters)
- Sonderkündigungsrecht der Mietpartei, wenn sich der Gesundheitszustand verschlechtert
- technische Betreuung und Pflege der Wohnanlage muss festgeschrieben sein
- Orientierung der reinen Mietkosten am ortsüblichen Niveau

Achtung: Grundserviceleistungen werden über eine Grundpauschale von allen Mietern finanziert, unabhängig davon, ob diese in Anspruch genommen

werden oder nicht! **Wahlleistungen müssen** nur bei Inanspruchnahme bezahlt werden.

Zu den Grundserviceleistungen sollten gehören:

- regelmäßige Beratung zu Fragen der Wohnsituation und alltäglichen Lebensführung durch kompetente Ansprechperson
- Hilfen bei der Antragstellung für Leistungen zur Pflege, Betreuung und Vermittlung der Dienste
- Informationen über Möglichkeiten der Notrufsicherung und Dienstleistungs- und Freizeitangebote
- eine Notrufanlage, die von mehreren Stellen der Wohnung oder direkt durch einen Sender vom Körper aus zu bedienen ist

Wahlleistungen können sein:

- hauswirtschaftliche Dienste (Wäschereinigung, Wohnungsversorgung)
- kleine technische Dienste
- Mahlzeitendienste
- Fahrdienste
- Fußpflege
- pflegerische Dienste

Hier muss es freie Wahlmöglichkeiten geben, das heißt, diese Leistungen können auch durch andere Dienstleistende erbracht werden!

Wohnen mit Service und Sozialhilfe – geht das?

Eine besondere Problematik im Zusammenhang mit Service-Wohnen und insbesondere den Serviceverträgen ist die Behandlung in der Sozialhilfe. Die Sozialhilfe kann nur Leistungen finanzieren, die anderweitig nicht bezahlt und die tatsächlich als **notwendig** erachtet werden. Die meisten Serviceverträge halten aber lediglich eine Bereitschaft an Diensten oder Tätigkeiten vor. Die Finanzierung dieser Serviceleistungen können von der Sozialhilfe **nicht** übernommen werden. Da die meisten Wohnanlagen frei finanziert werden, liegt der Mietbetrag über der ortsüblichen Miete, d. h. es kann nur **ein Anteil der Mietkosten** übernommen werden. Diese Schwierigkeiten sind ebenfalls vor einem Vertragsabschluss zu berücksichtigen. Wenn Sie bereits in einer Anlage des Service-Wohnens leben, kann die Sozialhilfe mit einer gewissen Schonfrist den Auszug aus der Anlage verlangen. Bitte ziehen Sie in diesem Fall die **Wohnungsstelle** der Hansestadt Herford zu Rate.

Servicewohnen – Angebote in Herford

Leben und Wohnen am Pöppelmannwall, Wiesestr. 27a-d, 32052 Herford

- Lage:** Die Seniorenwohnanlage besteht aus drei Stadtvillen mit großer Gartenanlage, direkt am Pöppelmannwall gelegen. Der Alte Markt ist in 10 Minuten Fußweg zu erreichen. Ärzte, Apotheken und Geschäfte sind ebenfalls gut erreichbar.
- Wohnen:** Es handelt sich um eine Wohnanlage mit 36 barrierefreien Wohnungen zwischen 52 m² und 112 m² in einer weitläufigen Außenanlage. Alle Wohnungen sind barrierefrei und verfügen über eine Loggia oder Dachterrasse. Das Objekt verfügt über einen 107 m² großen Gemeinschaftsraum mit großer Küche und Terrasse.
- Notrufsystem:** Ein Notrufsystem kann individuell eingerichtet werden.
- Vertragsform:** Mietvertrag und Servicevertrag
- Service:** Förderung der Hausgemeinschaft, individuelle Beratung und Hilfestellung, Gemeinschaftsangebote; Wahlleistung nach Einzelabrechnung. Der Service wird erbracht vom Caritasverband für die Stadt und den Kreis Herford e.V.
- Preise:** 9,50 €/m² zzgl. Nebenkostenpauschale. Servicepauschale 80,00 €, für eine zweite Person zzgl. 40,00 €.
- Auskunft:** Stiftung Haus Bethlehem Herford, Langenbergstr. 23 a, Herford
Frau Frankenberg, Tel: 05221-982 330,
E-Mail: info@stiftung-haus-bethlehem.de

Wilhelmshof Senioren Wohnen, Vorm Holzschlinge 53, 32049 Herford

- Lage:** Die Wohnanlage liegt am Stadtrand von Herford, in unmittelbarer Nähe zum Klinikum mit guter Verkehrsanbindung und Einkaufsmöglichkeiten.
- Wohnen:** 36 Wohnungen in der Größe von 40 m² bis 57,50 m² zzgl. einer Servicefläche von 7 - 8 m² in gepflegter Wohnlage mit Garten und PKW-Stellplätzen zzgl. Keller, Balkon oder Terrasse. Es stehen ein Gemeinschaftsraum, Servicebüro, Fahrstuhl, Rollstuhlraum und ein Pflegebad zur Verfügung.
- Notrufsystem:** Es gibt eine zentrale Notrufversorgung. Die Versorgung ist im Servicevertrag enthalten. Pflegekraft 24 Stunden Bereitschaft im Haus.
- Service:** Förderung der Hausgemeinschaft und der individuellen Lebensgestaltung; Wahlleistungen nach Einzelabrechnung.
- Vertragsform:** Mietvertrag/ Kaufvertrag und Servicevertrag
- Preise:** 8,18 €/m², 115,- € Betriebskosten; Service 100,- € pro Person, 2. Person zzgl. 91,- €
- Auskunft:** Frau Lehmann, Herr Hoffmann, Wilhelmshof, Vorm Holzschlinge 53, 32049 Herford, Tel.: 05221-297272 oder 05732-12376;

Seniorenwohnanlage Ballerstr. 5, 32051 Herford

- Lage:** Die barrierefreie Wohnanlage liegt am Rande der Innenstadt Herfords mit guter ÖPNV-Anbindung zur Innenstadt und Nahversorgungsmöglichkeiten in direkter Nachbarschaft. Der Gänsemarkt sowie der Bahnhof sind fußläufig in 15 Min. erreichbar.
- Wohnen:** 16 öffentlich geförderte, barrierefreie Wohnungen (davon 2 Rollstuhl-Wohnungen) für 1-2 Personen zwischen 50 und 75 m², zzgl. Keller und Balkon stehen zur Verfügung.
- Notrufsystem:** kann individuell eingerichtet werden
- Vertragsform:** Mietvertrag und Servicevertrag
- Service:** Förderung der Hausgemeinschaft, Beratung, Gemeinschaftsangebote; Der Service wird erbracht vom DRK Soziale Dienste OWL gGmbH, Tel.: 2757 557. Für Pflegeleistungen und hauswirtschaftliche Leistungen steht ebenfalls der Pflegedienst zur Verfügung.
- Preise:** 4,45 €/m², zzgl. Betriebskosten, Servicepauschale ca. 35,-€, Wahlleistung nach Einzelabrechnung.
- Vermietung:** AB Immobilien, Tel. 05731-153 6055

Service-Wohnen „Linnenbauer - Residenz“, Linnenbauerplatz 4, 32052 Herford

- Lage:** Die Service-Wohnanlage „Linnenbauer-Residenz“ liegt in ruhiger Lage direkt in der Fußgängerzone am Linnenbauerplatz in Herford. Apotheke, Verbrauchermarkt, Friseurgeschäfte, Arztpraxen und Behörden sind zu Fuß zu erreichen.
- Wohnen:** Die „Linnenbauer-Residenz“ besteht aus 44 barrierefreien und modernen Eigentumswohnungen mit komfortabler Ausstattung im Sinne eines anspruchsvollen Wohnungsbaues. Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 46 m² und 97 m². Alle Wohnungen verfügen über Balkone, Bäder mit schwellenlosen Duschen, jeweils einem Abstellraum in der Wohnung und einen Kellerraum. Des Weiteren stehen jedem Bewohner, jeder Bewohnerin ein großzügiger Multifunktionsraum mit Küche, ein separates Pflegebad, ein Fahrradkeller und eine windgeschützte Dachterrasse zur Verfügung.
- Notrufsystem:** Alle Wohnungen sind mit einem Notrufsystem ausgestattet. Jede Wohnung hat 4 Notrufanschlüsse. Die Diakoniestation I übernimmt die durchgehende Erreichbarkeit für die Bewohner.
- Service:** Die Sozialstation der Diakoniestation I erbringt im Erdgeschoss der „Linnenbauer-Residenz“ die umfangreichen Leistungen des Grund-/ Wahlservice. Der Grundservice umfasst u.a. die arbeitstägliche Sprechstunde für allgemeine und individuelle Auskünfte und Beratung in Fragen sozialer Dienste und Hilfestellungen bei der Organisation des Alltags sowie regelmäßige Angebote informativer und kommunikativer Art wie z. B. Spiel- und Bastelangebote, themenspezifische Gesprächskreise u.v.m. Außerdem werden regelmäßig Therapieangebote wie z.B. Gymnastik, Tanz oder Ergotherapie organisiert. Der Grundservice beträgt monat-

lich 70,- € für eine Einzelperson und 118,- € für einen Zweipersonenhaushalt. Auf Wunsch kann ein umfangreicher Wahlservice in Anspruch genommen werden. Der entsprechende Leistungskatalog kann angefordert werden.

Vertragsform: Kaufvertrag bei Kauf einer Eigentumswohnung, Mietvertrag mit den jeweiligen Eigentümern bei Anmietung einer Wohnung. Servicevertrag mit der Diakoniestation Herford I.

Preise: Mietpreise der Mietwohnungen von 7,50 € bis 9,00 € pro m² Wohnfläche.

Bitte fragen Sie nach dem aktuellen Stand freier Wohnungen oder lassen Sie sich ggf. auf die bestehende Warteliste setzen.

Auskunft: KB Servicewohnen Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Frau Dreyer, Tel.: 05422-962 897, Fax: 05422-962 898, Email: info@kb-servicewohnen.de

DiakonieCarré, Mälzerweg 7 & 17, 32051 Herford

Lage: Die beiden dreigeschossigen Appartementhäuser liegen in Herford „Achter der Bahn“ in einem Wohngebiet. In etwa 100 Meter Entfernung befindet sich die Bushaltestelle Schusterweg. Von dort benötigt die Stadtbuslinie S6 knapp 10 Minuten bis in die Herforder Innenstadt. Etwa 200 Meter entfernt befindet sich das Gemeindehaus Otterheide mit verschiedenen Angeboten. Die Appartementhäuser sind in die Quartiersentwicklung „Achter der Bahn“ eingebunden, in deren Rahmen bereits verschiedene Bewegungsangebote, ehrenamtliche Hilfen und Gemeinschaftsaktivitäten entstanden sind. Weitere Informationen unter <https://unser-quartier.de/herford-achter-der-bahn/>.

Wohnen: Zwei alten- und behindertengerechte Appartementhäuser mit 8 Wohneinheiten im Mälzerweg 7 (ab Februar 2019) und 12 Wohneinheiten im Mälzerweg 17 (ab Sommer 2019) nach KfW-Energieeffizienzstandard 55 mit Fahrstuhl und Außenstellplätzen. Wohnflächen von 55 bis 60 m² mit zusätzlichem Kellerbereich. Kompakter Grundriss mit einem offenen Wohn- und Essbereich, Schlafzimmer, Bad und Terrasse bzw. Balkon. Blendfreie Bodenbeleuchtung zur Sturzprävention, eine automatische Herdabschaltung und Umgebungssensoren zur Sturzerkennung in Verbindung mit einem auf Wunsch installierten Hausnotrufsystem sorgen für ein hohes Maß an Sicherheit.

Vertragsform: Mietvertrag.

Service: Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegedienst, ehrenamtlichem Betreuungsdienst und Menüservice.

Preise: 8,90 €/m², zuzüglich 2,75 €/m² Betriebskosten (ohne Heizung und Wasser), keine Betreuungspauschale.

Auskunft: Ev. Diakoniestiftung Herford, Bündler Str. 15, 32051 Herford, Tel. 05221-9149-0, E-Mail: hv@diakoniestiftung-herford.de www.diakoniestiftung-herford.de

Nachbarschaftszentrum Lerchenstr. 5 - 7 , 32049 Herford

- Lage: Das Wohnhaus liegt im nördlichen Randgebiet von Herford.
- Wohnen: Es handelt sich um den Umbau zweier bestehender Wohnhäuser im Altbestand. Beide Gebäude verbindet ein barrierefreies Nachbarschaftszentrum, das die Gebäude durch Laubengänge verbindet. Das Nachbarschaftszentrum lädt zur Kommunikation und zur Geselligkeit ein. Bei Bedarf können in einer großen hellen Wohnküche gemeinsame Mahlzeiten zubereitet werden.
- Im Erdgeschoss der Gebäude befinden sich:
- 4 barrierefreie Gruppenwohnungen für jeweils zwei Personen mit leichtem bis hohem Pflegebedarf. Die Wohnungen setzen sich aus zwei großen Einzelzimmern, einem Gemeinschaftsraum, einem Bad und einer Teeküche zusammen, sowie jeweils einer Terrassenfläche.
 - Im Obergeschoss befinden sich 4 barrierearme Wohnungen mit je zwei bis drei Zimmern, einer separaten Küche, Bad sowie Balkon oder Wintergarten für 1-2 Personen.
 - Im Dachgeschoss stehen kleine Studios sowie ein Gästezimmer mit Dusche und WC für Besucher/Besucherinnen zur Verfügung.
- Notrufsystem: Ein Hausnotrufsystem kann installiert werden.
- Service: Das Pflegeteam des Johanneswerks im Stadtteil ist 24 Stunden erreichbar und steht den Mietern und Mieterinnen auf Wunsch zur Verfügung. Angeboten werden: Unterstützung im Haushalt, häusliche Pflege, Altenpflege und psychiatrische häusliche Krankenpflege. Die Betreuung erfolgt durch qualifiziertes Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Kräfte.
- Das Wohnangebot richtet sich an jüngere und ältere pflegebedürftige Menschen. Mahlzeiten können in der Gemeinschaftsküche eingenommen werden.
- Vertragsform: Mietvertrag, keine Betreuungspauschale. Die Serviceleistungen werden individuell abgerechnet.
- Preise: Die Wohnungen sind frei finanziert. Der Mietpreis liegt bei 6 €/m² und erstreckt sich anteilig auf die Gemeinschaftsflächen.
- Auskunft: Wohn- und Wirtschaftsservice Herford GmbH, Berliner Str. 10, 32052 Herford, Tel.: 05221-5994 74

7. Wohngemeinschaften für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf in der Stadt Herford...

- wenn eine Anpassung Ihrer Wohnung an Ihre Pflegebedürfnisse nicht mehr möglich ist,
- wenn Sie keine Angehörigen haben und Ihnen die Versorgung durch ambulante Dienste nicht ausreicht,
- wenn Sie nicht allein in Ihrer Wohnung sein wollen oder können, aber ein großes Seniorenheim zu unpersönlich ist,

...dann kann der Umzug in eine Wohngemeinschaft für Sie eine Alternative sein.

BONITAS – „Unser kleines Heim am Stuckenberg“ Vlothoer Str. 115, 32049 Herford

- Lage:** »Unser kleines Heim am Stuckenberg« liegt idyllisch am Waldrand mit einer guten Verkehrsanbindung zur Innenstadt. Im Haus selbst befindet sich ein Bäckereifachgeschäft und in der näheren Umgebung sind Einkaufsmöglichkeiten vorhanden.
- Wohnen:** Die kleine Hausgemeinschaft ist in erster Linie für Menschen mit Hilfebedarf konzipiert. 16 Einzelzimmer mit eigenem Bad sind seniorengerecht und barrierefrei ausgestattet. Die Zimmergröße liegt zwischen 18 und 27 m², davon sind 2 Zimmer rollstuhlgerecht ausgestattet. Eine Gemeinschaftsküche mit Ess- und Aufenthaltsbereich, Besucherbereiche sowie zwei Terrassen mit großem Garten sind vorhanden. In der kälteren Jahreszeit lädt ein gemütlicher Wintergarten zum Verweilen ein.
- Notrufsystem:** Rund um die Uhr ist mindestens eine Präsenzkraft vor Ort.
- Service:** 24-Stunden-Versorgung bei individueller Pflege- und Betreuungsleistung. Tagesstrukturierende Maßnahmen in der Gemeinschaft sowie Aufrechterhaltung und Förderung von Aktivitäten des täglichen Lebens. Förderung und Erhöhung des Mobilitätsgrades sowie Anleitung und Begleitung der Bewohner/innen und Angehörigen.
- Vertragsform:** Mietvertrag und Pflegevertrag
- Preise:** Gesamtkosten: auf Anfrage
- Auskunft:** Bonitas GmbH & Co. KG, Vlothoer Str. 115, 32049 Herford, Tel.: 05221-694 100, Fax: 05221-694 1010, E-Mail: herford@bonitas.de

BONITAS – „Unser kleines Heim in Herringhausen“ Engerstraße 172, 32051 Herford

- Lage:** »Unser kleines Heim in Herringhausen« hat durch seine Lage an der Engerstraße eine gute Verkehrsanbindung. In direkter Umgebung stehen verschiedene Einkaufsmöglichkeiten zur Verfügung, die teilweise fußläufig zu erreichen sind: ein Rewe, ein Biohof-Laden und eine Bäckerei. Ganz in der Nähe befindet sich außerdem das Naturschutzgebiet Füllenbruch.
- Wohnen:** Die kleine Hausgemeinschaft ist in erster Linie für Menschen mit Hilfebedarf konzipiert. 17 Einzelzimmer mit eigenem Bad sind seniorengerecht und barrierefrei ausgestattet. Die Zimmergröße liegt zwischen 24 und 57 m², davon sind 15 Zimmer rollstuhlgerecht ausgestattet. Ein Zimmer kann von zwei Personen (Ehepaar) bewohnt werden. »Unser kleines Heim« verfügt über eine Gemeinschaftsküche mit Ess- und Aufenthaltsbereich, Besuchsbereiche und einen kleinen Garten mit Terrasse. In der kälteren Jahreszeit lädt ein gemütlicher Wintergarten zum Verweilen ein.

Notrufsystem: Rund um die Uhr ist mindestens eine Präsenzkraft vor Ort.
Service: 24-Stunden-Versorgung bei individueller Pflege- und Betreuungsleistung. Tagesstrukturierende Maßnahmen in der Gemeinschaft sowie Aufrechterhaltung und Förderung von Aktivitäten des täglichen Lebens. Förderung und Erhöhung des Mobilitätsgrades sowie Anleitung und Begleitung der Bewohner/innen und Angehörigen.

Vertragsform: Mietvertrag und Pflegevertrag

Preise: Gesamtkosten: auf Anfrage

Auskunft: Bonitas GmbH & Co. KG, Engerstraße 172, 32051 Herford,
Tel.: 05221-69 107 200, Fax: 05221-69 107 201,
E-Mail: herford@bonitas.de

Im Bau: Herford Zentrum und Elverdissen

Ab Ende 2019 wird es zwei neue Wohngemeinschaften für jeweils 18 Menschen mit Hilfebedarf geben: an der Bielefelder Straße 14 und Elverdissener Straße 337.

Auskunft: Bonitas GmbH & Co. KG
Tel.: 05221-6999 100, Fax: 05221-6999 101,
E-Mail: herford@bonitas.de

Wohngruppe in der Seniorenwohnanlage Ballerstr. 5, 32051 Herford

Lage: Die barrierefreie Wohnanlage liegt am Rande der Innenstadt Herfords mit guter ÖPNV-Anbindung zur Innenstadt und Nahversorgungsmöglichkeiten in direkter Nachbarschaft. Der Gänsemarkt sowie der Bahnhof sind fußläufig in 15 Min. erreichbar.

Wohnen: Die WG ist in erster Linie für Menschen mit dementieller Erkrankung konzipiert. 16 Einzelzimmer mit eigenem Bad sind seniorengerecht und barrierefrei, davon sind 2 Zimmer rollstuhlgerecht ausgestattet. Eine Gemeinschaftsküche mit Ess- und Aufenthaltsbereich, sowie Terrasse und Garten sind vorhanden.

Vertragsform: Mietvertrag und Pflegevertrag

Service: 24-Stunden-Versorgung bei individueller Pflege- und Betreuungsleistung. Tagesstrukturierende Maßnahmen in der Gemeinschaft sowie Aufrechterhaltung und Förderung von Aktivitäten des täglichen Lebens. Pflege- und Betreuungsleistungen werden erbracht vom DRK Soziale Dienste OWL gGmbH.

Preise: 4,45 €/m², zzgl. Betreuungsleistungen, Pflegekosten, Verpflegung und Betriebskosten

Vermietung: AB Immobilien Butter, Tel. 05731-153 6055

Auskunft: Caprice Schulz & Violetta Jaskulski,
Tel: 05221-27 50 120, Fax: 05221-27 50 121
E-Mail: Pflege.herford@drk-sozial.de

Wohngruppe Sonnenhof, Elverdissener Str. 85-87, 32051 Herford

Lage: Die Wohngruppe liegt an der Elverdissener Straße in Herford im Stadtteil Altstädter Feldmark, nahe dem Stadtzentrum. Einzel-

- händler für den alltäglichen Bedarf wie auch Apotheken oder Ärzte sind in der nahen Umgebung erreichbar.
- Wohnen: In der Wohngruppe ermöglichen wir 12 demenziell erkrankten Menschen und Menschen mit anderen gerontopsychiatrischen Erkrankungen eine 24-stündige Versorgungssicherheit. Jeder Bewohner/Jede Bewohnerin verfügt neben einem gemeinsamen Wohn- und Esszimmer sowie einer Gemeinschaftsküche über ein eigenes Appartement mit ebenerdigen Bad. Neben einer angenehmen Wohnatmosphäre bietet der Sinnesgarten viele Möglichkeiten für den Aufenthalt im Freien. Gäste, z.B. Angehörige oder Freunde von Bewohnerinnen und Bewohnern, haben die Möglichkeit, zeitweise das Gästezimmer zu mieten.
- Vertragsform: Mietvertrag und Pflegevertrag
- Service: Versorgungssicherheit rund um die Uhr: Häusliche Pflege mit Grundpflege, Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Versorgung demenziell erkrankter Menschen, Betreuungsleistungen, Verhinderungspflege (z.B. bei Urlaub) Service rund ums Wohnen Hilfe bei Antragsstellungen/Behördengängen, Beratung und Anleitung von Angehörigen Unterhaltungs- und Freizeitangebote
- Preise: Miete und Nebenkostenpauschale ca. 390 €, je nach Appartementgröße, Gesamtkosten einschließlich Servicepauschale ca. 2.251 €
- Vermietung: DRK Soziales Wohnen in OWL e.V.
Tel.: 0521-52 998 402/409, E-Mail: info@drk-wohnen.de
- Auskunft: Caprice Schulz & Violetta Jaskulski,
Tel: 05221-27 50 120, Fax: 05221-27 50 121
E-Mail: Pflege.herford@drk-sozial.de

8. Wohnangebote im Kreis Herford

Die folgenden Darstellungen entsprechen den Angaben der Einrichtungsträger. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben.

Bünde

Wohnanlage „Am Tabakspeicher“, Wasserbreite 6 - 8, 32257 Bünde

- Lage: Wohnanlage für ältere Menschen auf dem ehemaligen „EKZ-Gelände“ zwischen Wasserbreite und Bahnhofstraße.
- Wohnen: Die Wohnanlage beinhaltet 42 barrierefreie Wohnungen. Alle Wohnungen verfügen über Wohnraum, Schlafräum, Küche, Abstellraum, Bad, Balkon bzw. Terrasse und einen Kellerraum. Die Wohnungsgrößen variieren von ca. 52 bis ca. 79 m² Wohnfläche. Die Bäder sind mit bodengleichen Duschen, unterfahrbaren Waschbecken und Anschlüssen für Waschmaschine und Trockner ausgestattet. Duschsitz und Haltegriffe werden bei Bedarf

nachgerüstet. Im Kellergeschoss ist ein Wasch- und Trockenraum untergebracht, der je Wohnung einen Platz für Waschmaschine und Trockner vorsieht und durch Aufzug erreichbar ist. Zudem gibt es mehrere Gemeinschaftsräume und ein Wellness-Bad mit Therapieraum im Haus.

Modellprojekt des Landes NRW: „Integration Öffentlichen Lebens in Senioreneinrichtungen“, gefördert durch das Bundesgesundheitsministerium: Programm „Verbesserung der Situation Pflegebedürftiger“. Auszeichnung durch BDA „Auszeichnung guter Bauten 2004“

Notrufsystem: Ein Notrufsystem kann auf Wunsch installiert werden. Die Kosten sind vom Mieter zu tragen.

Service: Die Grundleistungen werden von der Diakonie kostenfrei geleistet. Dazu zählen Beratung und Unterstützung in sozialen und pflegerischen Fragen. Veranstaltungen und Planung von Freizeitaktivitäten gegen Entgelt. Verschiedene Wahlleistungen können gegen Entgelt eingekauft werden: hauswirtschaftliche Hilfen, pflegerische Hilfen etc.

Vertragsform: Genossenschaftlicher Dauernutzungsvertrag; Einzelvertrag für Wahlleistungen.

Preise: Die Wohnungen sind frei finanziert, ein Wohnberechtigungsschein ist nicht erforderlich. Der Mietpreis beträgt 8,40 € je m². Bei Unterzeichnung sind Genossenschaftsanteile je nach Wohnungsgröße zu zeichnen, die bis zu 4 % pro Jahr verzinst werden.

Auskunft: Bau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Herford eG,
Hangbaumstr. 18, 32257 Bünde.
Tel.: 05223-9291-0, F. 05223-9291-11,
E-Mail: info@bauundsiedlungsgenossenschaft.de
W. www.bauundsiedlungsgenossenschaft.de
Oder Diakoniestation Bünde 1,
Frau Susanne Pott,
Tel.: 05223-9298 0

Wohnanlage „Haus Ennigloh“ Hauptstr. 20, Bünde-Ennigloh

Lage: Die seniorengerechte Wohnanlage der Bau- und Siedlungsgenossenschaft liegt im Ortskern des Bänder Stadtteils Ennigloh, direkt gegenüber der Sparkasse und in fußläufiger Nachbarschaft zum Ärztehaus.

Wohnen: Die 1999 errichtete Wohnanlage verfügt über 30 barrierefreie, öffentlich geförderte Wohnungen. Die Ein- oder Zweizimmerwohnungen sind alle mit einem behindertengerechten Badezimmer, einer Küche und einem Balkon ausgestattet. Die Wohnungsgrößen variieren von 44 bis 62 m² Wohnfläche. Der hauseigene Gemeinschaftsraum steht für gemeinsame Aktivitäten zur Verfügung. Die private Nutzung ist ebenfalls möglich.

Service: Im Haus ist die Diakoniestation ansässig. Die Leistungen der Diakonie können unabhängig vom Mietvertrag bei Bedarf eingekauft werden: hauswirtschaftliche Hilfen, pflegerische Hilfen etc.

Vertragsform: Mietvertrag, Voraussetzung ist die Vollendung des 60. Lebensjahres und die Vorlage des gültigen Wohnberechtigungsscheines. Die Nutzung der Wohnanlage ist den Mitgliedern der B&S vorbehalten, daher sind vor Anmietung acht Genossenschaftsanteile zu je 160,- € (1.280,- €) zu erwerben.

Preise: Der Mietpreis beträgt derzeit 5,00€ je qm zzgl. Nebenkosten und einer Betreuungspauschale von 30,68 € pro Person.

Auskunft: Bau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Herford eG,
Hangbaumstr. 18, 32257 Bünde.
Tel.: 05223-9291-0, Fax: 05223-9291-11,
E-Mail: info@bauundsiedlungsgenossenschaft.de
W. www.bauundsiedlungsgenossenschaft.de
Oder Diakoniestation Bünde 2,
Herr Christoph Nobbe,
Tel.: 05223-490565

Wohngemeinschaft für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf

BONITAS – „Unser kleines Heim am Elseufer“ Wasserbreite 70, 32257 Bünde

Lage: »Unser kleines Heim am Elseufer« liegt sehr zentral in Bünde und gleichzeitig ganz idyllisch am Ufer der Else. Sie verfügt über eine gute Verkehrsanbindung – auch der Bänder Bahnhof ist ganz in der Nähe. In der Umgebung befinden sich zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, von der Drogerie über Kreativbedarf, Lebensmittel-, Einrichtungs- und Bekleidungsgeschäfte bis hin zur Bäckerei direkt gegenüber.

Wohnen: Die kleine Hausgemeinschaft ist in erster Linie für Menschen mit Hilfebedarf konzipiert. 16 Einzelzimmer mit eigenem Bad sind seniorengerecht und barrierefrei ausgestattet. Die Zimmergröße liegt zwischen 23 und 32 m², davon sind alle Zimmer rollstuhlgerecht ausgestattet. »Unser kleines Heim« verfügt über eine Gemeinschaftsküche mit Ess- und Aufenthaltsbereich, Besuchsbereiche und einen kleinen Garten mit großer Terrasse.

Notrufsystem: Rund um die Uhr ist mindestens eine Präsenzkraft vor Ort.

Service: 24-Stunden-Versorgung bei individueller Pflege- und Betreuungsleistung. Tagesstrukturierende Maßnahmen in der Gemeinschaft sowie Aufrechterhaltung und Förderung von Aktivitäten des täglichen Lebens. Förderung und Erhöhung des Mobilitätsgrades sowie Anleitung und Begleitung der Bewohner/innen und Angehörigen.

Vertragsform: Mietvertrag und Pflegevertrag

Preise: Gesamtkosten: auf Anfrage

Auskunft: Bonitas GmbH & Co. KG, Wasserbreite 70, 32257 Bünde,
Tel.: 05223-687 43 31, Fax: 05223-687 43 32,
E-Mail: buende@bonitas.de

Spenge

Service-Wohnen, Immanuel-Kant-Str. 23, Spenge

- Lage:** Die Wohnanlage befindet sich in ruhiger Lage, in Nähe der Innenstadt. Nebenan liegt das Alten- und Pflegeheim St. Martinsstift. Ärzte, Apotheken und Geschäfte sind zu Fuß gut zu erreichen.
- Wohnen:** Es handelt sich um 21 Wohnungen, davon 18 Einzimmer- und 3 Zweizimmerwohnungen. Sie haben eine Größe von ca. 50 bzw. ca. 62 m² und sind barrierefrei gestaltet. Alle Wohnungen verfügen über Bad mit Dusche, WC und einen Stellplatz für eine Waschmaschine, eine Küche und Abstellraum sowie Loggia bzw. Terrasse. Ein Abstellraum je Wohnung (statt Kellerraum) liegt jeweils auf der Wohnebene.
Im Gebäude befinden sich ein Gemeinschaftsraum, eine Gemeinschaftsküche sowie Toiletten und ein Müllablagerraum.
Ein Aufzug - auch für Krankentransporte geeignet - ist vorhanden.
- Notrufsystem:** Eine Vermittlung für einen Notrufsystem kann bei Bedarf erfolgen.
- Service:** Beratung und Unterstützung zu allen Fragen des täglichen Lebens, gemeinsames Essen im St. Martinsstift ist möglich; Veranstaltungen wie Kinobesuche, Kaffeenachmittage etc. können im St. Martinsstift in Anspruch genommen werden; weitere Serviceleistungen fallen unter den Wahlservice und müssen mit ambulanten Diensten abgeschlossen werden.
- Vertragsform:** Mietvertrag mit bindendem Servicevertrag.
- Preise:** Die Wohnungen sind öffentlich gefördert. Die 15 Einzimmerwohnungen und 3 Zweizimmerwohnungen kosten im 1. Förderweg 5,33 €/m², 3 Einzimmerwohnungen wurden im 2. Förderweg gebaut und kosten 6,92 Euro/m². Die Betreuungspauschale beträgt 8,42 € im Monat.
- Auskunft:** Architekturbüro Schlattmeier, Schönfeldstr 3, 32049 Herford, Frau Kuhlmann, Tel.: 05221/ 994490, Fax: 994495 oder Sozialamt der Stadt Spenge, Langestr. 52-56, 32139 Spenge, Herr Klüter, Tel.: 05225-876 8132,
E-Mail: G.Klueter@Spenge.de

Seniorenzentrum Lenzinghausen, MediCare GmbH & Co.KG, Dorfstr. 60, 32139 Spenge

- Lage:** Das Seniorenzentrum Lenzinghausen liegt im gleichnamigen Ortsteil von Spenge.

- Wohnen:** Das Zentrum besteht aus 19 altengerechten Wohnungen aufgeteilt auf zwei Häuser mit behindertengerechten Badezimmern, Küche, Balkon, etc.
- Notrufsystem:** Es gibt einen Hausnotruf rund um die Uhr.
- Service:** In den Grundleistungen sind u.a. enthalten Reinigung der Appartements inkl. Sanitäranlagen, Fensterreinigung in angemessenen Intervallen, Telefongrundgebühren, Notrufsystem, Betreuungsservice bei kleineren Anwendungen, Soziale Beratung im Umgang mit Behörden und allen Dingen des täglichen Lebens, Teilnahme an sozialkulturellen Veranstaltungen und Freizeitangeboten, kleine Hausmeistertätigkeiten, Wahlleistungen können einzeln hinzugekauft werden.
- Vertragsform:** Mietvertrag und Servicevertrag, sowie die Möglichkeit, verschiedene Wahlleistungen zusätzlich zu erhalten.
- Preise:** 14,27 €/m² zzgl. Nebenkostenpauschale von 76,69 € bis 92,03 €. Servicepauschale von 260,- €, für eine zweite Person zzgl. 178,95 €.
- Auskunft:** MediCare GmbH & Co.KG, Seniorenzentrum Lenzinghausen, Heimleitung Frau Fromme, Dorfstr. 60, 32139 Spenge, Tel.: 05225-8728-0, Fax: 05225-8728-105

Seniorenwohnungen „Alte Gärtnerei“, Wohnen mit Service Werburger Str. 5, 32139 Spenge

- Lage:** Die Eigentumswohnungen der „Alten Gärtnerei“ liegen im Zentrum der Stadt Spenge und können gekauft bzw. gemietet werden.
- Wohnen:** Die Anlage besteht aus 9 altengerechten Wohnungen zwischen 50 und 96 m², aufgeteilt auf zwei Häuser. Eines der Häuser ist komplett barrierefrei ausgestattet, mit behindertengerechten Badezimmern, Küche, Balkon, Aufzug etc. In Haus 2 ist das Erdgeschoss barrierefrei. Für das Dachgeschoss ist der Einbau eines Treppenlifters möglich. Als kommunikativer Treffpunkt bietet sich ein gemeinsam zu nutzender Gruppenraum an.
- Notrufsystem:** Es gibt einen Hausnotruf rund um die Uhr.
- Service:** Grundservice: Auskunft und Beratung in Fragen sozialer Dienste, Hilfestellung bei der Organisation des Alltags. Ein Notruf wird für 24 Stunden vorgehalten. Ebenfalls werden regelmäßige kommunikative und informative Angebote gemacht (Servicevertrag).
- Preise:** Kauf- bzw. Mietpreise bitte erfragen. Servicepauschale: 25,- €
- Auskunft:** FeCon GmbH, Langestr. 42, 32139 Spenge, Tel.: 05225-87950

Seniorenhausgemeinschaft Mühlenweg 42, 32139 Spenge

- Lage:** Der seit April 2009 bezugsfertige Gebäudekomplex der Bau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Herford eG befindet sich in Spenge - Lenzinghausen. Hier wurden 6 Miethäuser aufwändig umgebaut und teilweise barrierefrei errichtet. Die Senio-

- renhausgemeinschaft befindet sich im Obergeschoss eines barrierefreien Neubaus.
- Wohnen:** Es handelt sich um jeweils 9 barrierefreie unmöblierte Einzelzimmer von ca. 16 qm. Zwei Mieter/innen teilen sich jeweils ein barrierefreies Badezimmer mit Dusche und WC. Die weiteren Wohnräume sowie der Essen- und Kochbereich werden von allen Mietern/Mieterinnen gemeinsam genutzt. Der Zugang zu den Senioren - Hausgemeinschaften ist barrierefrei, ein Aufzug ist vorhanden.
- Service:** Ins Haus kommt der ambulante Pflegedienst der AWO-Service gGmbH. Dieser steht über eine 24-stündige Rufbereitschaft zur Verfügung und sichert die fachpflegerische Versorgung. Zusätzlich sind in der Hausgemeinschaft Präsenz- und Hauswirtschaftskräfte tätig, die einkaufen, kochen, waschen, putzen und die Mieter/Mieterinnen gemeinsam durch den Tag begleiten.
- Vertragsform:** Mietvertrag, separater Servicevertrag und Pflegevertrag.
- Preise:** Gesamtpreis inkl. Miete, Mietnebenkosten, Verpflegung, Getränke, Reinigung, Wäscheversorgung, Nachtbereitschaft im Haus und Betreuung erfragen Sie bitte. Die Beantragung von Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege ist grundsätzlich möglich. Pflegeleistungen werden mit den Krankenkassen und Pflegekassen ohne Zuzahlungen direkt abgerechnet.
- Personenkr.:** Mieter/Mieterinnen sind ältere Menschen, die ständige Pflege und Betreuung benötigen, sich Gemeinschaft im Alter wünschen und ihre individuelle Tagesstruktur erhalten möchten.
- Auskunft:** Die Seniorenhausgemeinschaft wird von der AWO betrieben.
Sabine Tena-Sanchez Tel.: 05225-600 3592

Seniorenwohnanlage Marktstr. 5, 32139 Spenge

- Lage:** Zentrale Lage, in der Nähe der Stadthalle
- Wohnen:** Die Anlage besteht aus 28 barrierefreien Wohnungen für 1-2-Personenhaushalte.
Angegliedert ist eine Wohngruppe für Menschen mit Pflegebedarf mit 8 Appartements. Die Pflege- und Betreuungsleistungen werden erbracht vom DRK Soziale Dienste OWL gGmbH.
- Service:** Ein Grundservice für alle Bewohner/innen der Anlage wird vorgehalten (Auskunft und Beratung in Fragen sozialer Dienste). Der Service wird erbracht vom DRK Soziale Dienste OWL gGmbH.
- Preise:** Die Wohnungen sind öffentlich gefördert, ein Wohnberechtigungsschein ist erforderlich. Servicepauschale: ca. 35 €, alle 2 Jahre +3% . Mietpreis pro m²: 4,45 €-5,55 €, alle 2 Jahre +3%.
- Auskunft:** PVF, Frau Tiemann, 32139 Spenge,
Tel.: 05225/ 875015 (09:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr). Fragen zur Wohngruppe werden von dort an das DRK Soziale Dienste OWL gGmbH weitergeleitet.

Löhne

Seniorenresidenz Werretal, Hochstr. 6, Löhne

- Lage:** Die Seniorenresidenz Werretal in Löhne-Gohfeld liegt an der direkten Ortsgrenze des Staatsbades Bad Oeynhausen. Geschäfte, Ärzte und Apotheken sind fußläufig erreichbar.
- Wohnen:** Die Wohnanlage bietet 29 barrierefreie Wohnungseinheiten, verteilt auf zwei Häuser, die gemietet oder gekauft werden können. Fahrstuhl, verbreiterte Türen, bodengleiche Dusche, sowie Terrasse oder Balkon, Kellerraum gehören u.a. zum Leistungsumfang. Im Erdgeschoss sind ein Gemeinschaftsraum und das Büro für die Sprechstunden der Caritas vorhanden. Im Keller des Haupthauses gibt es ein Pflegebad.
- Notrufsystem:** Ein Notrufsystem, dessen Anbieter frei wählbar ist, kann auf Wunsch installiert werden. Die Kosten von 27,90 € pro Monat schließen etwaige Notfalleinsätze mit ein.
- Service:** Die Grundleistungen werden von der Caritas-Einrichtung des St. Laurentius-Pflegeheimes in unmittelbarer Nachbarschaft erbracht. Hier besteht auch die Möglichkeit, auf eigene Kosten am Mittags- und Abendtisch teilzunehmen. Außerdem erfolgt Unterstützung der Hausgemeinschaft, Beratung in persönlichen und Behördenangelegenheiten, Vermittlung von zusätzlichen Angeboten.
- Vertragsform:** Miet- oder Kaufvertrag, sowie verbindlicher Servicevertrag
- Preise:** Miete: 6,90 € pro m², Servicepauschale pro Wohnung: 30,- €
- Auskunft:** Brinkmann-Immobilien .e.K., Inhaber: Michael Ptatschek
Nordhahnstr. 13, 32584 Löhne;
Tel.: 05731-84 4052, Fax: 05731-84 40 78
E-Mail: www.brinkmann-immobilien.de

Seniorenwohnen Haus am Mühlenbach, Schierholzstr. 9, 32584 Löhne

- Lage:** Die Wohnanlage liegt im Ortskern von Löhne-Bahnhof an der Königsbrücke mit guter Verkehrsanbindung und Einkaufsmöglichkeiten.
- Wohnen:** 36 Wohnungen in der Größe von 54 m² bis 59,50 m² zzgl. Servicefläche 3,50 m² in gepflegter Wohnlage mit Garten und PKW-Stellplätzen/ Garagen. Alle Wohnungen mit Keller, Balkon oder Terrasse.
- Notrufsystem:** Es gibt eine zentrale Notrufversorgung. Die Kosten werden über den Servicevertrag abgerechnet.
- Service:** Angebote zur Förderung der Hausgemeinschaft und der individuellen Lebensgestaltung sowie Wahlleistungen.
- Vertragsform:** Mietvertrag/ Kaufvertrag und Servicevertrag
- Preise:** 7,- bis 8,- €/m²; 115,- € Betriebskosten, Service 100,- €; 91,- € für die zweite Person.
- Auskunft:** Frau Lehmann, Wilhelmshof, Schierholzstr. 9, 32584 Löhne,
Tel.: 05732-12376, Fax: 05732-687353

Seniorenwohnanlage Badeweg 50/ Krellstraße 13 a-b, 32584 Löhne

- Wohnen:** Die Seniorenwohnanlage Löhne-Mennighüffen umfasst 31 Service-Wohnungen unterschiedlicher Größe (Fertigstellung 1978 bzw. 1998) sowie 3 Hausgemeinschaften mit insgesamt 30 Appartements für Menschen mit Pflegebedarf.
Die Wohnungen sind barrierefrei und seniorengerecht. Sie verfügen alle über Bad mit Dusche und WC sowie Küche. Die erforderliche pflegerische und hauswirtschaftliche Unterstützung kann individuell abgerufen werden. Im Gebäude befinden sich ein Aufzug und eine Gemeinschaftsraum mit Küche.
In den zukünftigen Hausgemeinschaften wird pflegebedürftigen Menschen in familienähnlicher Atmosphäre eine umfassende Pflege, Betreuung und Tagesbegleitung angeboten. Die Dienstleistungen werden vom Pflegedienst der AWO Service gGmbH, Enger, vorgehalten.
Unmittelbar neben der Seniorenwohnanlage gibt es eine Begegnungsstätte und eine Tagespflege für Senioren. Träger ist die AWO. Die Angebote der Einrichtungen können in Anspruch genommen werden. Über die Einzelheiten informiert die AWO.
- Lage:** Die Seniorenwohnanlage Löhne-Mennighüffen liegt am Ortsrand, ca. 15 Minuten vom Zentrum Löhne und ca. eine halbe Stunde Autofahrt von Bad Oeynhausen entfernt. Eine Bushaltestelle befindet sich direkt vor dem Gebäude, ein Lebensmittelgeschäft ist in der Nähe.
- Notrufsystem:** z.T. fest installiert bzw. wird auf Wunsch vermittelt
- Service:** bitte erfragen
- Vertragsform:** Mietvertrag
- Preise:** Die Wohnungen sind sowohl im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus als auch frei finanziert worden. Dies hat Auswirkung auf die Miethöhe. Der Service wird unabhängig davon berechnet. Bitte erfragen Sie die Miethöhe bzw. die Kosten für die von Ihnen gewünschte Wohnung bzw. Wohnform.
- Auskunft:** Seniorenwohnanlage Badeweg 50/ Krellstraße 13 a-b, 32584 Löhne, Frau Hinz, Tel. 05732-905505

Wohngemeinschaft für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf

Seniorenhausgemeinschaft Löhne-Mennighüffen, Badeweg 50a, 32584 Löhne

- Lage:** Die Gebäude befinden sich auf dem Gelände des AWO Seniorenzentrums in Löhne im Ortsteil Mennighüffen. Die Haltestelle des Taxi-Bus befindet sich direkt vor den Häusern, mit dem sie das Zentrum, den Bahnhof und verschiedene Einkaufsmöglichkeiten erreichen können. Eine Apotheke, eine Sparkasse, Bäckereien und Arztpraxen liegen in der Nähe. Die weiteren Angebote vor Ort: Begegnungsstätte, Tagespflegeeinrichtung und Seniorenwohnungen.

- Wohnen:** Es handelt sich um jeweils 8 bis 10 barrierefreie unmöblierte Einzelzimmer von ca. 21 m² in insgesamt drei Senioren-Hausgemeinschaften. Zu jedem Mieterzimmer gehört zusätzlich ein barrierefreies Badezimmer mit Dusche und WC. Die weiteren Wohnräume sowie der Essen- und Kochbereich werden von allen Mietern gemeinsam genutzt. Der Zugang zu den Senioren-Hausgemeinschaften ist barrierefrei, ein Aufzug ist vorhanden.
- Notrufsystem:** Jedes Zimmer verfügt über ein Notrufsystem. Es werden keine Extrakosten berechnet.
- Service:** Ins Haus kommt der ambulante Pflegedienst der AWO-Service gGmbH. Dieser steht über eine 24-stündige Rufbereitschaft zur Verfügung und sichert die fachpflegerische Versorgung. Zusätzlich sind in jeder Hausgemeinschaft Präsenz- und Hauswirtschaftskräfte von 06:45 – 21:00 Uhr tätig, die einkaufen, kochen, waschen, putzen und die Mieter gemeinsam durch den Tag begleiten. Darüber hinaus stehen zwei Plätze für Verhinderungs- und Übergangspflege zur Verfügung sowie die Beratung durch eine Sozialarbeiterin.
- Vertragsform:** Mietvertrag, pauschaler Servicevertrag und Pflegevertrag
- Preise:** 8,50 €/m² Miete, 2,80 €/m² Mietnebenkosten, 247,- € Haushaltsgeld, 1.353,- € Betreuungspauschale (24 Std. – Präsenz) monatlich. Die Beantragung von Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege ist grundsätzlich möglich. Pflegeleistungen werden mit den Krankenkassen und Pflegekassen ohne Zuzahlungen direkt abgerechnet.
- Personenkr.:** Mieter sind ältere Menschen, die ständige Pflege und Betreuung benötigen, sich Gemeinschaft im Alter wünschen und ihre individuelle Tagesstruktur erhalten möchten. Es gibt eine Hausgemeinschaft mit Seniorinnen und Senioren, die geistig rege und gut orientiert sind. Zwei weitere Hausgemeinschaften bieten Seniorinnen und Senioren ein Zuhause, die eine demenzielle Erkrankung haben und sich nicht mehr alleine zurechtfinden.
- Auskunft:** Senioren-Hausgemeinschaft Löhne-Mennighüffen, Badeweg 50a, 32584 Löhne, Frau Hinz, Tel.: 05732-905 505

Enger

Seniorenwohnanlage „Moorwiese“, Hermannstr. 10, 32130 Enger

- Lage:** Die Anlage befindet sich im Ortsteil Belke-Steinbeck. Supermarkt und Frisör sind in der Nähe, eine Bushaltestelle befindet sich direkt vor der Haustür.
- Wohnen:** Die Anlage umfasst vier Wohnungen, die 46 - 58 m² groß sind (2 Einpersonen- und 2 Zweipersonen-Wohnungen). Die Anlage ist barrierefrei, so dass jede Wohnung auch mit dem Rollstuhl zu erreichen und zu nutzen ist. In der „Moorwiese“ sind diese und weitere Einrichtungen in einem Gebäude untergebracht (Gesundheits- und sozialpflegerisches Zentrum).

- Notrufsystem:**Die Wohnungen sind über einen 24-Stunden-Hausnotruf mit der Kurzzeitpflegestation im Hause verbunden. Die geleisteten Einsätze werden einzeln abgerechnet.
- Service:** Die Leben-Wohnen-Begegnen gGmbH bietet einen ambulanten Pflegedienst mit psychiatrischer und häuslicher Krankenpflege an. Mittagstisch in der Kurzzeitpflege und eine Hausmeister für kleinere Arbeiten im Haus können in Anspruch genommen werden.
- Vertragsform:**Mietvertrag, keine Betreuungspauschale. Die Serviceleistungen werden individuell abgerechnet.
- Preise:** Sozialer Wohnungsbau, 1. Förderweg, die Miete beträgt 4,80 €/m²
- Auskunft:** AWO Service gGmbH, Hermannstr. 10, 32130 Enger, Herr Wellmann Tel.: 05224-99330, Fax: 05224-993333; www.awoservice.de

Wohnanlage „Jürgings Hof“, 32130 Enger

- Lage:** Die Wohnanlage für ältere Menschen liegt auf einem ehemaligen Hofgelände in Enger, in bester Innenstadtlage, zwischen Bänder- und Bahnhofstr.
- Wohnen:** Die Wohnanlage besteht aus 18 barrierefreien 2- und 3-Zimmer-Wohnungen. Alle Wohnungen verfügen über Wohnraum, Schlafraum, Küche, Abstellraum, Bad, Balkon bzw. Terrasse. Die Wohnungsgrößen variieren von ca. 66 bis ca. 92 m² Wohnfläche. Ergänzt wird das Wohnangebot durch die Integration einer Pflegewohngruppe. Hier können 8 Menschen selbstbestimmt und in lebendiger Gemeinschaft wohnen, die z. B. aufgrund von Erkrankungen und Behinderungen eingeschränkt sind und nicht mehr selbständig ihren Haushalt führen können.
- Notrufsystem:**Ein Notrufsystem kann auf Wunsch installiert werden. Die Kosten sind vom Mieter zu tragen.
- Service:** Die Betreuung der Wohngruppe übernehmen die Fachkräfte der Diakoniestation Enger, die den Bewohnern mit ihren grundpflegerischen und hauswirtschaftlichen Leistungen rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Selbstverständlich kommt die Präsenz der Diakonie im Gebäude auch den anderen Bewohnern bei Bedarf zugute.
- Vertragsform:**Genossenschaftlicher Dauernutzungsvertrag, separater Einzelvertrag für Pflege- und Hauswirtschaftliche Leistungen.
- Preise:** Die Wohnungen sind freifinanziert, ein Wohnberechtigungsschein ist nicht erforderlich. Der Mietpreis beträgt 7,50 € je m², zzgl. Betriebs- und Heizkosten.
- Auskunft:** Bau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Herford eG, Hangbaumstr. 18, 32257 Bünde
Tel.: 05223-9291-0, Fax: 05223-9291-11,
E-Mail: info@bauundsiedlungsgenossenschaft.de
W. www.bauundsiedlungsgenossenschaft.de
Oder Diakoniestation Enger, Frau Wienböcker, 05224-9108300

Wohn- und Pflegezentrum Enger, Kesselstr. 37-43, 32130 Enger

- Lage:** Die Wohnanlage liegt zwischen dem Ortskern von Enger (ca. 800 m Fußweg) und dem Randgebiet einer Neubausiedlung.
- Wohnen:** Die Wohnungen in den Appartementgebäuden verfügen über Küche mit Essplatz, Wohn- und Schlafzimmer und Bad. Die Größe liegt zwischen 51 m² für eine Person und 68 m² für zwei Personen.
Die Wohnungen im Wohngruppengebäude haben Wohn-, Schlaf- und Badezimmer. Der Anschluss einer Pantryküche ist möglich. Die Wohnungsgröße beträgt ca. 38 m². Alle Wohnungen haben Terrasse oder Balkon und Abstellraum. Die 30 Wohnungen und das Außengelände sind barrierefrei. In jedem Gebäude befinden sich zwei Gemeinschaftsküchen, behindertengerechte Wannenküchen sowie Aufzüge.
- Notrufsystem:** Eine Vermittlung kann auf Wunsch erfolgen.
- Service:** Das Servicegebäude der Diakoniestation befindet sich auf dem Gelände. Leistungen werden im Bereich ambulante Krankenpflege, Mahlzeitendienste, Betreuung und hauswirtschaftliche Hilfen angeboten. Hilfestellung in sozialen Fragen bietet der Sozialdienst des Evangelischen Krankenhauses Enger. Die Lukra Service GmbH leistet Reinigungsarbeiten und Winterdienst. Garten- und Grundstückspflege gewährleistet das Evangelische Krankenhaus Enger.
- Vertragsform:** Mietvertrag
- Preise:** Kaltmiete 5,80 €/m² zzgl. 2,50 € Betriebskosten inkl. Gartenpflege, Winterdienst und Reinigung der Gemeinschaftsflächen
- Auskunft:** Ev. Krankenhaus Enger gGmbH, Hagenstr. 47; 32130 Enger; Frau Güse Tel.: 05224-694-135 und Herr Schoenfeld, Tel.: 05224-694-0, Fax: 05224-694-122, E-Mail: m.Schoenfeld@krankenhaus-enger.de oder Diakoniestation Enger, Tel.: 05224-910 8300

Hiddenhausen

Wohnanlage Stephanus in Hiddenhausen, Ev. Johanneswerk e.V.

- Lage:** Die Wohnanlage liegt in einer übersichtlichen Wohnsiedlung mit Einfamilienhäusern. Rathaus und Einkaufsmöglichkeiten können zu Fuß erreicht werden. Felder und Wiesen grenzen unmittelbar an die Wohnsiedlung.
- Wohnen:** Es gibt insgesamt 28 Wohnungen aufgeteilt auf 4 Häuser für ein bis zwei Personen. Die barrierefreien Wohnungen haben eine Größe von ca. 52 m² bis 67 m² und sind zum Teil rollstuhlgerecht. Sie sind u. a. ausgestattet mit bodengleichen Duschen, Balkon oder Terrasse und Parkplätzen vor dem Haus.
- Notrufsystem:** 24-Stunden-Bereitschaft über die „inkontakt-Zentrale“, Bereitstellung eines betriebsbereiten Notrufgerätes. Mitarbeitende im Bereitschaftsdienst vor Ort, Einleitung aller erforderlichen Maßnahmen.

- Service:** Es können Grund- und Wahlleistungen in Anspruch genommen werden. Die Pauschale für die Grundleistungen beträgt 76,02 € incl. MwSt. Die Grundleistungen beinhalten das Notrufsystem, Beratungs- und Vermittlungsleistungen für persönliche Angelegenheiten, Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten, bevorzugte Aufnahme im Haus Stephanus zur Kurzzeitpflege oder stationären Pflege, sofern ein Platz frei ist. Möglichkeit der Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen im benachbarten Haus Stephanus.
Darüber hinaus können die verschiedensten Wahlleistungen in Anspruch genommen werden, hierbei ist die Servicemitarbeiterin gern bei der Vermittlung und Koordinierung behilflich, z. B. Mittagessen in der eigenen Wohnung oder im Haus Stephanus, Wäschedienst, Wohnungsreinigung, Einkaufshilfen, pflegerische Dienste etc.
- Vertragsform:** Mietvertrag, individuelle Abrechnung der Serviceleistungen.
- Preise:** Die Kosten betragen 4,05 €/m² für die öffentlich geförderten Wohnungen (Wohnberechtigungsschein erforderlich) und 9,41 €/m² für die frei finanzierten Wohnungen.
- Auskunft:** Haus Stephanus, Bertolt-Brecht-Str. 11, 32120 Hiddenhausen, Monika Höke-Jung, Telefon: 05221/ 9673-12, Mobil: 0160-90930088, E-Mail: monika.hoeke-jung@johanneswerk.de

Wohngemeinschaft für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf

BONITAS – „Unser kleines Heim – Mitten im Leben“ Herforder Straße 217, 32120 Hiddenhausen

- Lage:** »Unser kleines Heim« in Schweicheln hat mit seiner Lage an der Herforder Straße eine gute Verkehrsanbindung. Zudem ist der Bahnhof Hiddenhausen Schweicheln nicht weit. In einem Kilometer Entfernung befinden sich ein Edeka und eine Bäckerei. Auch die Werre ist nicht weit und zu Fuß schnell zu erreichen.
- Wohnen:** Die kleine Hausgemeinschaft ist in erster Linie für Menschen mit Hilfebedarf konzipiert. 17 Einzelzimmer mit eigenem Bad sind seniorengerecht und barrierefrei ausgestattet. Die Zimmergröße liegt zwischen 23 und 38 m², davon sind 16 Zimmer rollstuhlgerichtet ausgestattet. »Unser kleines Heim« verfügt über eine Gemeinschaftsküche mit Ess- und Aufenthaltsbereich, Besuchsbereiche und eine große Gartenanlage mit Terrasse.
- Notrufsystem:** Rund um die Uhr ist mindestens eine Präsenzkraft vor Ort.
- Service:** 24-Stunden-Versorgung bei individueller Pflege- und Betreuungsleistung. Tagesstrukturierende Maßnahmen in der Gemeinschaft sowie Aufrechterhaltung und Förderung von Aktivitäten des täglichen Lebens. Förderung und Erhöhung des Mobilitätsgrades sowie Anleitung und Begleitung der Bewohner/innen und Angehörigen.
- Vertragsform:** Mietvertrag und Pflegevertrag
- Preise:** Gesamtkosten: auf Anfrage

Auskunft: Bonitas GmbH & Co. KG, Herforder Straße 217,
32120 Hiddenhausen,
Tel.: 05221-178 62 11, Fax: 05221-178 62 12,
E-Mail: hiddenhausen@bonitas.de

BONITAS – „Unser kleines Heim in Lippinghausen“ Am Rathausplatz 12, 32120 Hiddenhausen

Lage: »Unser kleines Heim in Lippinghausen« liegt direkt am Lippinghauser Rathausplatz, an dem auch andere soziale Einrichtungen angesiedelt sind – z. B. das Haus der Jugend oder eine Kindertagesstätte. Außerdem sind verschiedene Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe schnell zu erreichen.

Wohnen: Die kleine Hausgemeinschaft ist in erster Linie für Menschen mit Hilfebedarf konzipiert. 16 Einzelzimmer mit eigenem Bad sind seniorengerecht und barrierefrei ausgestattet. Die Zimmergröße liegt zwischen 21 und 28 m², davon sind alle Zimmer rollstuhlgerecht ausgestattet. »Unser kleines Heim« verfügt über eine Gemeinschaftsküche mit Ess- und Aufenthaltsbereich, Besuchsbereiche und einen kleinen Garten mit Terrasse.

Notrufsystem: Rund um die Uhr ist mindestens eine Präsenzkraft vor Ort.

Service: 24-Stunden-Versorgung bei individueller Pflege- und Betreuungsleistung. Tagesstrukturierende Maßnahmen in der Gemeinschaft sowie Aufrechterhaltung und Förderung von Aktivitäten des täglichen Lebens. Förderung und Erhöhung des Mobilitätsgrades sowie Anleitung und Begleitung der Bewohner/innen und Angehörigen.

Vertragsform: Mietvertrag und Pflegevertrag

Preise: Gesamtkosten: auf Anfrage

Auskunft: Bonitas GmbH & Co. KG, Am Rathausplatz 12,
32120 Hiddenhausen,
Tel.: 05221-179 83 200, Fax: 05221-179 83 201,
E-Mail: hiddenhausen@bonitas.de

Vlotho

Seniorenwohngemeinschaft, Bretthorststr. 74, 32602 Vlotho

Lage: Das Wohnhaus liegt im ländlichen Randgebiet von Vlotho. Ein hauseigener PKW steht den Bewohnern für tägliche Fahrten in die Stadt zur Verfügung.

Wohnen: Es handelt sich um ein Gebäude mit 5 Appartements, Gemeinschaftsraum, einer großen Essküche und einem Bad mit Badewanne. Zwei Appartements liegen im Erdgeschoss und drei Appartements liegen im oberen Stockwerk des Gebäudes und sind mit einem Treppenlift erreichbar. Bei den Appartements handelt es sich um eine Einzimmerwohnung von ca. 30 m², sowie vier Zweizimmerwohnungen von ca. 40 bis 48 m². Alle Wohnungen haben ein Bad mit Dusche und WC, diese sind barrierefrei.

Notrufsystem: Die Bewohner/innen sind über ein Notrufsystem mit dem ambulanten Pflegedienst der AWO Service gGmbH verbunden.

Service: Der ambulante Pflegedienst bietet häusliche Pflege, Altenpflege und psychiatrische häusliche Krankenpflege an. Die Betreuung erfolgt durch qualifiziertes Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Kräfte.
Das Wohnangebot richtet sich an ältere pflegebedürftige Menschen. Mahlzeiten können in der Gemeinschaftsküche eingenommen werden.

Vertragsform: Mietvertrag, keine Betreuungspauschale. Die Serviceleistungen werden individuell abgerechnet.

Preise: Die Wohnungen sind frei finanziert. Der Mietpreis liegt bei 4,90 €/m² und erstreckt sich anteilig auf die Gemeinschaftsflächen.

Auskunft: AWO Service gGmbH, Ambulanter Pflegedienst, Seniorenwohngemeinschaft Bretthorststr. 74, 32602 Vlotho, Tel.: 05733-185 75, Fax: 05733-180110.
Ein Unternehmen der AWO Ostwestfalen-Lippe e.V.

9. Wenn Sie selbst aktiv werden wollen ...

- wenn Sie nicht nur Konsument/in von Wohn- und Serviceangeboten sein wollen,
- wenn Sie gemeinsam mit anderen noch einmal etwas Neues versuchen wollen,
- wenn Sie nicht allein leben wollen ,
- wenn Sie bei der Gestaltung des Zusammenlebens und der Entwicklung gemeinschaftlicher Wohnprojekte eine aktive Rolle spielen wollen,

dann kann ein **Gemeinschaftliches Wohnprojekt** für Sie das richtige sein.

Diese Form des Wohnens wird seit den späten 1970er Jahren in Deutschland praktiziert. Angestrebt wurde das Zusammenleben von Wahlverwandtschaften und Nachbarschaftsgemeinschaften. Inzwischen haben sich die Rahmenbedingungen für solche Projekte verbessert, die Landschaft hat sich differenziert und selbstverwaltete Haus- und Häusergemeinschaften mit abgeschlossenen und barrierefrei erschlossenen Wohnungen haben sich als Trendmodell durchgesetzt.

Auf dem Weg zum gemeinschaftlichen Wohnen

Zurzeit gibt es in Herford keine offene Wohnprojektgruppe.

In Bielefeld bietet „Das Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention“ vierteljährlich Kennenlern- und Projektentwicklungstreffen in der Bürgerwache am Siegfriedplatz für Menschen an, die an gemeinschaftlichen Wohnformen interessiert sind.

Kontakt: Bernadette Bueren, Tel. 0521/ 51-3408

E-Mail: bernadette.bueren@bielefeld.de

10. Gastfamilien für Senioren – Wohnen und Betreuung mit Familienanschluss

„Gastfamilien für Senioren“ ist ein Wohnmodell für ältere Menschen, die aufgrund besonderer persönlicher Umstände oder eines Pflegebedarfs (auch bei Demenz) nicht mehr sicher allein in der eigenen Wohnung leben können.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die eine Alternative zur Betreuung in einer stationären Einrichtung suchen. Das Zusammenleben in der Gastfamilie ermöglicht individuelle Betreuung, aktive Beteiligung am Familienalltag, verlässliche Strukturen und gibt Sicherheit und Geborgenheit.

Das Fachteam der Familienpflege der AWO bietet eine sorgfältige Auswahl der Gastfamilie sowie Beratung und Begleitung der Familie als auch des dort lebenden Seniors oder der dort lebenden Seniorin.

Die Kosten setzen sich zusammen aus den anteiligen Beträgen für Unterkunft, Verpflegung, Betreuung und den Leistungen für den professionellen Fachdienst. Die Finanzierung wird sichergestellt durch Eigenleistung des Bewohners/der Bewohnerin, Leistungen der Pflegeversicherung und ggfls. ergänzende soziale Hilfen.

Informationen und Beratung:

AWO Familienpflege/ Gastfamilien für Senioren, Marianne Voß

Detmolder Str.280 33605 Bielefeld Tel.: 0521/9216278

Internet: www.betreutes-wohnen-in-familien.de

Mail: familienpflege@awo-owl.de

11. Wie Sie jederzeit in Ihrer Wohnung Hilfe erhalten können, ...

- wenn Sie allein wohnen, und Angst haben, dass Ihnen mal etwas passiert und niemand da ist,
- wenn Sie Sorge haben, dass Sie stürzen könnten und Sie niemand findet,
- wenn Sie Angst haben, dass Sie beim Baden oder Duschen ausrutschen und niemand zu Hilfe kommt,

... dann sollten Sie sich ein **Hausnotrufgerät** anschaffen.

Der Hausnotruf bietet die Möglichkeit, zu jeder Uhrzeit benötigte Hilfe herbeizurufen, egal, wo im Haus Sie sich gerade befinden. Dieses System wird über ein Zusatzgerät mit dem Telefon verbunden. Außerdem gehört ein sogenannter Funkfinger, ein Notrufsender, zu diesem System, den Sie bequem als Kette um den Hals oder am Handgelenk tragen können. Im Notfall drücken Sie nur auf einen Knopf und werden automatisch mit der Notrufzentrale verbunden. Von dort werden Hilfsmaßnahmen eingeleitet. Von Ihnen hinterlegte und

mit den Betroffenen abgesprochene Telefonnummern von Ärzten und Angehörigen werden dann angerufen.

Für das Hausnotrufsystem entstehen Kosten in unterschiedlicher Höhe für die einmalige Anschlussgebühr und die laufenden monatlichen Gebühren. Bei Vorliegen eines Pflegegrades zahlt die Pflegekasse in der Regel den kostendeckenden Satz für das Standardpaket des jeweiligen Anbieters. Anbieter im Kreis Herford sind:

- Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Herford e.V., Hausnotruf, Tel.: 05221-56784, E-Mail: johannsmeier.michael@drk-herford.de
- Inkontakt Hausnotruf/ Serviceruf, Ev. Johanneswerk, Bielefeld, Tel.: 0521-911 7777, E-Mail inkontakt@johanneswerk.de
- Johanniter-RV Minden Ravensberg Hausnotruf, Bad Oeynhausen, Tel.: 05731-5599310
- Vitakt-Hausnotruf GmbH Rheine, Tel.: 05971-934 356

Ansonsten ist Ihnen auch jeder Pflegedienst bei der Vermittlung behilflich.

12. Wer Ihnen hilft, wenn Sie krank oder pflegebedürftig sind...

- wenn Sie gerne samstags baden, sich aber alleine nicht mehr trauen,
- wenn Sie Verbände, Spritzen oder Wundversorgung brauchen,
- wenn Sie Beratung brauchen, ob die Pflege zu Hause überhaupt möglich ist und wie sie finanziert wird,
- wenn Sie Hilfe beim Einkaufen, der Wäsche, Kochen, Behördengängen oder Putzen benötigen,
- wenn Ihre pflegenden Angehörigen Unterstützung und Beratung brauchen,

...dann können Sie einen **ambulanten Pflegedienst** in Anspruch nehmen.

Welches ist aber der „richtige“ Pflegedienst? Pflege ist eine Dienstleistung, die in hohem Maß vom persönlichen Verhältnis zwischen der Pflegeperson und dem Hilfebedürftigen geprägt wird. Dies soll Ihnen eine Hilfestellung für die Wahl des „richtigen“ Pflegedienstes geben:

Fragen zum Leistungsangebot:

- Kann der Pflegedienst alle Leistungen anbieten bzw. vermitteln, die Sie benötigen?
- Ist auch spät am Abend, nachts und am Wochenende, ggf. rund um die Uhr, die Pflege möglich?

Fragen zur Qualifikation der Pflegekräfte:

- Sind mehr Kranken- und Altenpflegekräfte tätig als nicht ausgebildetes Pflegepersonal?
- Arbeitet der Dienst hauptsächlich mit Stammpersonal oder muss häufig mit einer Pflege durch Aushilfskräfte gerechnet werden?

Fragen zur ersten Beratung und Information:

- Fühlen Sie sich freundlich empfangen?
- Nimmt man sich Zeit für Ihre Fragen?
- Werden die mündlichen Informationen durch ein schriftliches Angebot ergänzt?
- Wird Ihnen ein Vertrag angeboten mit einer festen Vereinbarung über die Leistungen?
- Wird Ihnen eine verantwortliche Kontaktperson benannt?
- Kann das Erstgespräch zu Hause durchgeführt werden?
- Entsprechen die zeitlichen Vorgaben des Dienstes für die Einsätze und Gespräche Ihren Vorstellungen?
- Wird mit Ihnen oder Ihren Angehörigen gemeinsam ein Plan für die Pflege erstellt?
- Haben Sie das Gefühl, selbst mitentscheiden zu können?
- Können Sie jederzeit Einsicht nehmen in die Mappe für die schriftliche Dokumentation der Pflege?
- Werden Sie ausreichend und für Sie verständlich über die Finanzierung und die Kosten informiert, die Sie selbst übernehmen müssen?
- Werden Sie auf weitere Hilfen hingewiesen, die eventuell den Hilfebedarf verringern, wie z. B. Wohnraumanpassung, Ergotherapie, Krankengymnastik?

Wenn Sie die für sich wesentlichen Fragen geklärt haben, können Sie sich mit diesen an einen **Pflegedienst** (siehe Telefonbuch – Die gelben Seiten oder Internet) oder die **aufsuchende Pflegeberatung** der Stadt oder des Kreises Herford sowie die **Pflegestützpunkte** wenden.

Sozialer Außendienst (SAD)/ aufsuchende Pflegeberatung der Stadt Herford

In der Stadt Herford gibt der **Soziale Außendienst der Stadt Herford** eine kompetente Auskunft bei der Beratung und Sicherstellung von hauswirtschaftlichen und pflegerischen Hilfen bei Ihnen zu Hause. Er informiert Sie zu allen Fragen rund um Pflege und Hauswirtschaft im ambulanten Bereich und teilweise im stationären Bereich.

Wenn es notwendig ist, hilft er bei der Antragstellung und Feststellung der Leistungen auch bei Ihnen zu Hause. Die Pflegestützpunkte im Kreis Herford bieten ebenfalls Informationen zu dem o.g. Themenbereich, sowie bei Bedarf aufsuchende Beratung mit Hausbesuchen.

Auskunft erteilen:

Sozialer Außendienst- aufsuchende Pflegeberatung für Bürger*innen der Hansestadt Herford

Rathausplatz 1, 32052 Herford; Fax: 05221-189-866

Frau Seifert, Tel: 05221-189-464, E-Mail: heike.seifert@herford.de

Frau Berkemeier, Tel: 05221-189-849, E-Mail: regina.berkemeier@herford.de

Aufsuchende Pflegeberatung des Kreises Herford (für Bürger*innen aller anderen Kommunen im Kreis Herford)

Amtshausstr. 3, 32051 Herford

Frau Jaqueline Schröter, Tel. 05221-13-1385

E-Mail: j.schroeter@kreis-herford.de

Frau Inke Heinemann Tel. 05221-13-1335

E-Mail: i.heinemann@kreis-herford.de

Pflegestützpunkte im Kreis Herford

Seit April 2010 bieten Ihnen einige Kranken- und Pflegekassen in Kooperation mit den Kommunen und dem Kreis Herford eine individuelle, neutrale und kostenfreie Beratung in drei Pflegestützpunkten an. Speziell geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie unabhängig und umfassend und koordinieren Hilfen zielgerichtet. Die Beratung kann telefonisch, persönlich oder zuhause stattfinden. Z.B. über Leistungen der Pflegeversicherung und der Sozialhilfe, Pflegedienste und Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Wohnraumanpassung, Unfallvermeidung, Entlastung für pflegende Angehörige, Pflegekurse, ehrenamtliche Hilfen, Selbsthilfegruppen, Hospizhilfen, Prävention und Rehabilitation.

Hier erreichen Sie die Beraterinnen und Berater:

Pflegestützpunkt im Haus der AOK, Kurfürstenstr. 3-7, 32052 Herford

Telefon: 0800 2655 503 409 (Telefonnummer kostenfrei)

E-Mail: aok@pflugestuetzpunkt-kreis-herford.de

Pflegestützpunkt im Haus der BKK, Am Kleinbahnhof 5, 32051 Herford

Telefon: 05221-1026-400

E-Mail: bkk@pflugestuetzpunkt-kreis-herford.de

Pflegestützpunkt im Haus der IKK, Bahnhofstr. 56, 32257 Bünde

Telefon: 05223-493 921 261

E-Mail: ikk@pflugestuetzpunkt-kreis-herford.de

Welchen Pflegestützpunkt Sie in Anspruch nehmen, steht Ihnen frei. Sie können sich außerdem bei allen Kranken- und Pflegekassen und bei den Kommunen im Kreis Herford beraten lassen.

Auskünfte geben auch die Städte und Gemeinden im Kreisgebiet

- Stadt Bünde, Ordnung und Soziales, Bahnhofstr. 13 – 15, 32257 Bünde, Frau Christa Niehaus, Tel.: 05223-161403; Fax: 05223-161603, e-Mail: c.niehaus@buende.de
- Stadt Enger, Bahnhofstr. 44, 32130 Enger, Herr Ralf Horstmeier, Tel.: 05224-980022, Fax: 05224-980066, E-Mail: r.horstmeier@enger.de
- Gemeinde Hiddenhausen, Rathausstr. 1, 32120 Hiddenhausen, Frau Andrea Stroba, Tel.: 05221-96 4230, Fax: 05221-2969003 E-Mail: a.stroba@hiddenhausen.de
- Stadt Spenge, Schulstr 1, 32139 Spenge, Herr Tiemann, Tel.:05225-8768131, E-Mail: r.tiemann@spenge.de
- Gemeinde Kirchlengern, Lange Str. 52-56, 32278 Kirchlengern, Frau Nelkenbrecher, Tel.: 05223-757 3153, Fax: 05223-757 3953 E-Mail: b.nelkenbrecher@kirchlengern.de
- Gemeinde Rödinghausen, Heerstr. 2a; 32289 Rödinghausen; Herr Behrens; Tel.: 05746-948158, Fax: 05746-9482658 E-Mail: d.behrens@roedinghausen.de
- Stadt Löhne, Oeynhausener Str. 41, 32584 Löhne, Frau Susanne Groß, Tel.:05732-100-356, Fax: 05732-100-9291, E-Mail: su.gross@loehne.de
- Stadt Vlotho, Lange Straße 60, 32602 Vlotho, Frau Christel Engelhardt, Tel.: 05733-924122, Fax: 05733-924260, E-Mail: c.engelhardt@vlotho.de

13. Wenn Sie tagsüber nicht allein sein, nachts aber in Ihrem eigenen Bett schlafen wollen, ...

- wenn Sie von Angehörigen versorgt werden, die berufstätig sind,
- wenn Sie Ihre Wohnung auf keinen Fall aufgeben wollen,
- wenn Sie tagsüber nicht allein in Ihrer Wohnung sein wollen oder können, dann kann die **Tagespflege** das richtige Angebot für Sie sein.

Sie verbringen den Tag in einem Tagespflegehaus und kehren abends wieder in ihre Wohnung zurück. Vorteile der Tagespflege sind:

- Entlastung der pflegenden Familienangehörigen (sie brauchen tagsüber nicht zu pflegen und können z.B. einer Arbeit nachgehen)
- Sie bleiben noch in ihrer vertrauten Umgebung (morgens, abends, nachts)
- für allein lebende ältere Menschen verringert sich das Risiko der Vereinsamung.

Die **Kosten** der Tagespflege erfragen Sie bitte in den jeweiligen Einrichtungen. Wenn Sie einen Pflegegrad haben, übernimmt Ihre Pflegekasse die Kosten für die Pflegeaufwendungen im Rahmen des Pflegegrades. Unterkunft- und Verpflegungskosten sind von Ihnen selbst zu tragen.

Lassen Sie sich zur Tagespflege bei der aufsuchenden Pflegeberatung der Stadt Herford oder des Kreises Herford oder den Pflegestützpunkten im Kreis Herford (siehe Seite 38) beraten.

14. Wenn Ihre Versorgung für kurze Zeit zu Hause nicht sichergestellt ist ...

- wenn Sie von Angehörigen versorgt werden, die in den Urlaub fahren möchten,
- wenn Sie von Angehörigen unterstützt werden, die selber vorübergehend erkranken und für einen absehbaren Zeitraum als Pflegekräfte ausfallen,
- wenn Ihr Badezimmer umgebaut wird und Sie vorübergehend nicht in Ihrer Wohnung leben können,
- wenn Sie nach einem Krankenhausaufenthalt vorübergehend einen Pflegeplatz brauchen,

... dann kann die **Kurzzeitpflege** für Sie das richtige Angebot sein.

Kurzzeitpflege bietet Pflege auf Zeit. Vorteile der Kurzzeitpflege sind:

- vollständige Entlastung der pflegenden Familienangehörigen für einen bestimmten Zeitraum (Urlaub, Krankheit)
- 24-Stunden-Versorgung
- Sie brauchen ihre Wohnung nicht aufzugeben

Die Kosten der Kurzzeitpflege erfragen Sie bitte in den jeweiligen Einrichtungen. Nach den Bestimmungen der Pflegeversicherung können die Pflegekosten der Kurzzeitpflege, bei Vorlage einer Pflegestufe, bis zu einer Höhe von 1.612,00 € für längstens 28 Tage von der Pflegekasse übernommen werden, wenn ein Pflegegrad anerkannt ist. Die Verpflegungs- und Unterkunftskosten sind selbst zu tragen.

Über weitere Voraussetzungen informiert Sie die Pflegekasse Ihrer Krankenkasse. Lassen Sie sich zur Kurzzeitpflege bei der Pflegeberatung SAD Stadt Herford/ Aufsuchende Pflegeberatung oder den Pflegestützpunkten im Kreis Herford (siehe Seite 38) beraten.

15. Wenn der Umzug in ein Seniorenheim die bessere Lösung ist

- wenn eine Anpassung Ihrer Wohnung an Ihre Bedürfnisse nicht mehr möglich ist, und Sie nicht in eine neue Wohnung ziehen möchten,
- wenn Sie sich nach längerem Krankenhausaufenthalt zu Hause nicht mehr sicher fühlen,
- wenn Sie keine Angehörigen haben und Ihnen die Versorgung durch ambulante Dienste nicht ausreicht,
- wenn Sie nicht allein in Ihrer Wohnung sein wollen oder können,

...dann kann der Umzug in ein **Seniorenheim** für Sie die beste Lösung sein.

Um zu entscheiden, welches Heim für Sie das richtige ist, sollten Sie sich frühzeitig verschiedene Pflegeheime anschauen, um Vergleichsmöglichkeiten zu haben. Eine Liste aller Einrichtungen erhalten Sie bei den Pflegeberatungsstellen oder den Pflegestützpunkten im Kreis Herford.

Die **Kosten** (erfragen Sie bitte in der jeweiligen Einrichtung) gliedern sich folgendermaßen auf:

- Pflegekosten, d. h. die Bezahlung erbrachter Pflegeleistungen
- Kosten der Unterkunft und Verpflegung
- Investitionskosten, die monatlich umgerechneten Kosten für den Bau und die technische Unterhaltung des Heimes

Wenn Sie dauernd pflegebedürftig sind, gibt es für die Finanzierung der Pflegekosten Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz. Sollte Ihr Einkommen gering sein und die Leistungen aus dem Pflegeversicherungsgesetz nicht ausreichen, haben Sie nach dem Landespflegegesetz zusätzliche Ansprüche auf Pflegewohngeld.

Beratung zu Fragen rund ums Pflegeheim erhalten Sie direkt bei den entsprechenden Seniorenheimen aber auch bei dem Sozialen Außendienst/ der aufsuchenden Pflegeberatung der Hansestadt Herford oder den Pflegestützpunkten im Kreis Herford (siehe Seite 38).

Sofern Sie nicht in der Stadt Herford, sondern in anderen Gemeinden des Kreisgebietes wohnen, können Sie sich auch an die aufsuchende Pflegeberatung des Kreises Herford (siehe Seite 38)

16. Alten- und Pflegeheime inklusive Kurzzeitpflegeplätze im Kreis Herford (Stand:01/2019)

Hansestadt Herford

Ernst-Luisen Heim

Träger: Ev. Diakoniestiftung Herford
Plätze: 123 Langenbergstr. 40,
32049 Herford
☎ 05221 / 989-0

Haus Elisabeth

Träger: Ev. Diakoniestiftung Herford
Plätze: 69
Goltzstr. 10, 32051 Herford
☎ 05221 / 914-941

Wichern-Haus

Träger: Ev. Diakoniestiftung Herford
Plätze: 80
Fichtestr. 16, 32052 Herford
☎ 05221 / 97320

Johannes-Haus

Träger: Ev. Johanneswerk e.V.
Plätze: 88
Auf der Freiheit 13-15, 32052
Herford ☎ 05221 / 1035-0

Hermann-Ameler-Haus

Träger: Ev. Diakoniestiftung Herford
Plätze: 80
Elverdisser Str. 78 32052 Herford
☎ 05221 - 6940-0

Marie-Schmalenbach-Haus

Träger: Ev. Johanneswerk e.V.
Plätze: 84
Graf-Kanitz-Str. 3-5, 32049 Herford
☎ 05221 / 76310

Heinrich-Windhorst Haus

Träger: Ev. Diakoniestiftung Herford
Plätze: 80
Schwarzenmoorstr. 68,
32049 Herford
☎ 05221 / 282030

Maria Rast

Träger: Verein kath. Altenhilfeein-
richtungen e.V. Hamm
Plätze: 102
Altenwohnheim Langenbergstr. 9,
32049 Herford
☎ 05221 / 9912-0

Enger

Matthias-Claudius-Haus

Träger: Ev. Krankenhaus Enger
gGmbH
Plätze: 34
In der Wörde 4, 32130 Enger
☎ 05224 / 694-0

Seniorenresidenz

„Mathilde“
Träger: Seniorenwohnpark Weser
GmbH
Plätze: 75
Brandstr. 14, 32130 Enger
☎ 05224/939340

Bünde

Jacobi-Haus

Träger: Ev. Johanneswerk e.V.
Plätze: 102
Nordring 23-25, 32257 Bünde
☎ 05223 / 178755

Domizil an der Else

Träger: hesena Care GmbH
Plätze: 83
Bahnhofstr. 47 – 51, 32257 Bünde
☎ 05223/794400

Villa Tulpenhaus

Träger: hesena Care GmbH
Plätze: 19
Kleiner Bruchweg 1-3, 32257 Bünde
☎ 05223/794400

Ravensberger Residenz

Träger: Praetorius AG
Plätze: 84
Von-Schütz-Str. 13, 32257 Bünde
☎ 05223 / 9942200

Ravensberger Stift

Träger: Praetorius AG
Plätze: 84
Ringstraße 11, 32257 Bünde
☎ 05223/ 994090

Haus Illumina

Träger: WH Care GmbH
Plätze: 80
Herforder Straße 80, 32257 Bünde
☎ 05223/9850-0

Hiddenhausen

Haus Stephanus

Träger: Ev. Johanneswerk e.V.
Plätze: 102
Berthold-Brecht-Str. 11,
32120 Hiddenhausen
☎ 05221 / 9673 - 0

Seniorenresidenz Hiddenhausen

Träger: Residenz Gruppe
Plätze: 79
Meierstr. 29,
32120 Hiddenhausen
☎ 05223 / 4930102

Kirchlengern

AWO Seniorenzentrum Kirchlengern

Träger: Arbeiterwohlfahrt
Plätze: 63
Mittelacker 3, 32278 Kirchlengern
☎ 05223 / 493080

Seniorenzentrum Klosterbauerschaft

Träger: Seniorenwohnpark Weser
GmbH
Plätze: 80.
Heenfeld 5, 32278 Kirchlengern
☎ 05223/985033

Löhne

Eduard Kuhlo Heim

Träger: Diakonisches Werk im
Kirchenkreis Vlotho
Plätze: 95.
Kirchbreite 32, 32584 Löhne-
Gohfeld
☎ 05731 / 7861-0

Maternus Senioren- und Pflege- zentrum

Träger: Maternus Seniorenzentrum
Löhne
Plätze: 94
Koblenzer Str. 5, 32584 Löhne
☎ 05731 / 72970

Altenwohnheim Mennighüffen

Träger: ev. Perthes-Werk e.V.
Plätze: 79
An der Pfarre 3 - 5, 32584 Löhne
☎ 05731 / 9785-0

Seniorenzentrum St.Laurentius

Träger: Verein für Caritasheime Pa-
derborn
Plätze: 154
Nordbahnstr. 18-20, 32584 Löhne
☎ 05731 / 7860900

Seniorenzentrum an der Werre

Träger: Seniorenzentrum an der
Werre GmbH
Plätze: 69
Lübbecker Str. 21, 32584 Löhne
☎ 05732 / 68260

Werre Residenz

Träger: Vital Wohnen Holding GmbH
Plätze: 80
Zur Werretalhalle 2, 32584 Löhne
☎ 05732 / 68096-0

Spenge

St. Martins-Stift

Träger: ev. Diakoniestiftung HF
Plätze: 87
Poststr. 13, 32139 Spenge
☎ 05225 / 8793-0

MediCare Seniorenresidenz Spenge-Lenzinghausen

Träger: MidiCare im Grillepark GmbH
Plätze: 81
Dorfstr. 60, 32139 Spenge
☎ 05225 / 87280

Rödinghausen

Habitat am Kurpark

Träger: Habitat am Kurpark GmbH
Plätze: 65
Zur Wehme 7, 32289 Rödinghausen
☎ 05746 / 8887-0

Alten- und Pflegeheim Haus Kremser

Träger: Haus Kremser GmbH & Co.KG
Plätze: 32.
Buersche Str.30, 32289 Rödinghausen
☎ 05746 / 632

Haus am Wiehen

Träger: Praetorius AG
Plätze: 99
Auf der Horst 1, 32289 Rödinghau-
sen ☎ 05746 / 9376-0

Vlotho

Pflege- und Betreuungszentrum Burgstift Vlotho

Träger: Sozialwerk Schaumburg
GmbH Co.KG, Plätze: 85
Ernst-Albrecht Str. 1, 32602 Vlotho
☎ 05733 / 912000

Altenpflegeheim Simeonstift

Träger: ev. Johanneswerk e.V.
Plätze: 93
Lemgoer Str. 1, 32602 Vlotho
☎ 05733 / 79040